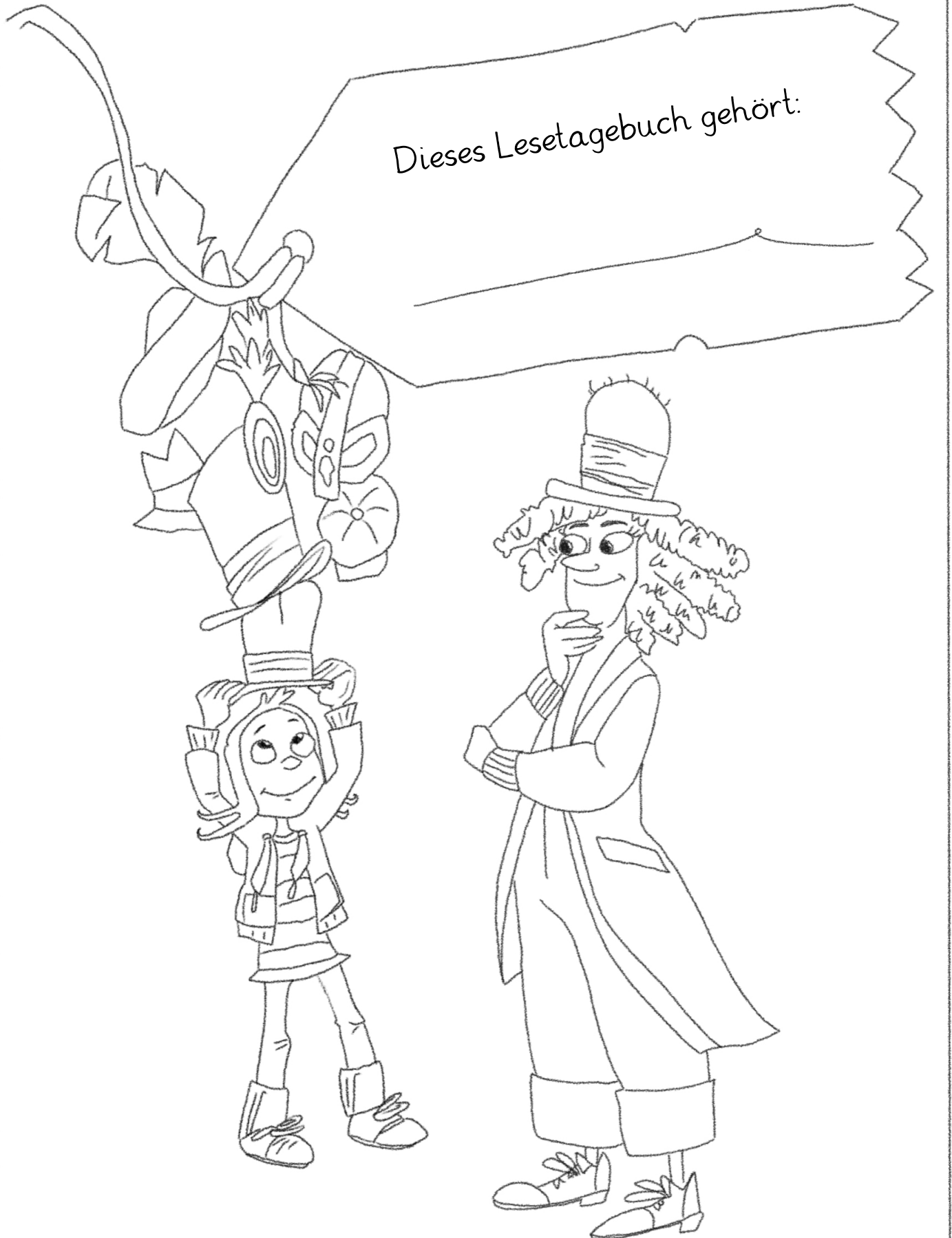


CHARLIE HAT DEN HUT AUF

Dieses Lesetagebuch gehört:





Hey, hey hört mir mal kurz zu!

Mein Name ist Charlotte, aber ihr könnt mich auch Charlie nennen.

Bin ich hier richtig gelandet? In eurer Klasse?

Puh... ein Glück, großartig! Genau zu euch wollte ich! Ihr werdet nicht glauben, was ich euch zu berichten habe.

Aber beginnen wir mal ganz von vorne. Ich wohne mit meinen Eltern in einer Stadt in Mecklenburg - Vorpommern, genau wie ihr! Wir wohnen in einem Haus mit vielen Stockwerken ganz unten. Und wisst ihr, was ich mich schon eine ganze Weile frage? Wer bestimmt eigentlich alles, was in unserem Land oder in unserem Bundesland passiert? Wer entscheidet, was wir in der Schule lernen oder wie schnell die Autos fahren dürfen? Wer entscheidet eigentlich, wie wir hier leben dürfen? Und warum kann ich das nicht immer selbst entscheiden?

Naja, was soll ich euch sagen. Ich habe mal bei Papa und Mama nachgefragt und die beiden haben nur zu mir gesagt: „Ach Charlie, das kannst du noch nicht verstehen. Das bestimmen eben die Leute, die den Hut aufhaben, also halt die Regierung.“ Was soll denn das für eine bescheuerte Antwort sein? Ist es bei euch in der Klasse so, dass die Kinder die Bestimmer sind, die eine Mütze oder einen Hut tragen? Also in meiner Schule ist das jedenfalls nicht so. Da ich sehr neugierig bin, habe ich dann mal weiter nachgehakt, was dieser komische Satz bedeuten soll. Irgendwann hat Papa dann nur erklärt, dass es um ein Sprichwort geht, also sozusagen, wer den Hut aufhat, der ist der Chef. Aber man ist mit diesem Hut nicht nur der Chef, sondern trägt auch eine Menge Verantwortung für die Leute, für die man der Chef ist. Früher war es wohl so, dass sich nur reiche Menschen einen Hut leisten konnten. Ein Hut war also ein Zeichen für Macht und Geld.

Das ist ja ganz schön kompliziert, aber wisst ihr was? Ich habe da schon eine Idee. Meine Eltern nennen die Menschen, die den Hut aufhaben auch manchmal „die da oben“, also noch so ein komischer Begriff. Aber wenn es um „die da oben“ geht, dann weiß ich ja, wo ich hingehen muss. Nämlich zu der Wohnung, die über unserer Wohnung ist. Also eben zu den da oben! Habt ihr Lust mitzukommen? Vielleicht wissen wir dann endlich, was es mit diesem komischen Hut auf sich hat. Meint ihr, dass ich den auch mal aufhaben kann?

Tja liebe Klasse 2c, das waren so meine Gedanken und ehe ich mich versehen habe, stand ich auch schon in der Wohnung über uns...

Na, jetzt hört mal selbst, wie es weiterging. Das war wohl die verrückteste Entscheidung meines Lebens. Wenn ihr wissen wollt, was jetzt geschehen ist, müsst ihr in meinem Buch „Charlie hat den Hut auf“ lesen. Beginnt doch mal auf Seite 11 zu lesen! Denn ganz plötzlich sprach mich eine freundliche Stimme an und das Abenteuer meines Lebens begann...

Viel Spaß dabei und bis gleich.

Eure Charlie!



Jetzt hast du den Hut auf!

Du hast bereits gesehen, dass in der Vergangenheit viele verschiedene Menschen den Hut aufhatten! Um Charlie und Desiree noch besser zur begleiten, wird es Zeit, dass du dir heute deinen ganz eigenen Hut bastelst!

Du brauchst folgendes:

- eine alte Zeitung pro Kind
- Klebeband
- Tacker mit Tackernadeln
- Dekoration für deinen Hut: bunte Bänder, Federn, Blumen, Aufkleber, Perlen, Schleifen, Glitzer etc...
- Schere und Kleber



Schritt 1

Suche dir ein Kind, mit dem du zusammenarbeiten möchtest oder frage die Lehrkraft um Hilfe. Lege 2 oder 3 große Zeitungsblätter mittig auf den Kopf deines Partnerkindes.

Dein Partnerkind sollte dabei sitzen.



Schritt 2

Halte die Zeitung gut fest und wickle das Klebeband dreimal um den Kopf deines Partnerkindes, so dass aus der Zeitung langsam ein Hut entsteht.



Schritt 3

Den Rest der Zeitung, welcher jetzt absteht, faltest und knüllst du so zusammen, dass eine schöne Hutform entsteht. Befestige alles mit einem Tacker.



Schritt 4

Dekoriere deinen Hut genau so, wie du es magst, denn es ist dein Hut!

Und fertig!

Viel Spaß beim Ausprobieren.

Macht doch vielleicht ein lustiges Klassenfoto mit euren vielen verschiedenen Hüten!





CHARLOTTE BEI DEN SLAWEN

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Wozu weigerte sich Charlotte?

- ☐ Sie weigerte sich, gegen die Rannen zu kämpfen.
- ☐ Sie weigerte sich, mit Desiree zu sprechen.
- ☐ Sie weigerte sich, zur Polizei zu gehen.

Was mussten die Unterworfenen regelmäßig abgeben, um Frieden zu haben?

- ☐ ihre Kleidung
- ☐ ihre Tiere
- ☐ Teile der Ernte

Was war die Aufgabe von Spitälern?

- ☐ Dort fanden Kämpfe statt.
- ☐ Dort wurde alten, kranken, armen und behinderten Menschen geholfen.
- ☐ Dort wurde für die Dänen gekocht.

Welche Sprache konnte damals von allen Priestern in Europa gelesen werden?

- ☐ Latein
- ☐ Englisch
- ☐ Französisch



CHARLOTTE BEI DEN SLAWEN

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Wozu weigerte sich Charlotte?

- ☒ Sie weigerte sich, gegen die Ranen zu kämpfen.
- ☐ Sie weigerte sich, mit Desiree zu sprechen.
- ☐ Sie weigerte sich, zur Polizei zu gehen.

Was mussten die Unterworfenen regelmäßig abgeben, um Frieden zu haben?

- ☐ ihre Kleidung
- ☐ ihre Tiere
- ☒ Teile der Ernte

Was war die Aufgabe von Spitälern?

- ☐ Dort fanden Kämpfe statt.
- ☒ Dort wurde alten, kranken, armen und behinderten Menschen geholfen.
- ☐ Dort wurde für die Dänen gekocht.

Welche Sprache konnte damals von allen Priestern in Europa gelesen werden?

- ☒ Latein
- ☐ Englisch
- ☐ Französisch

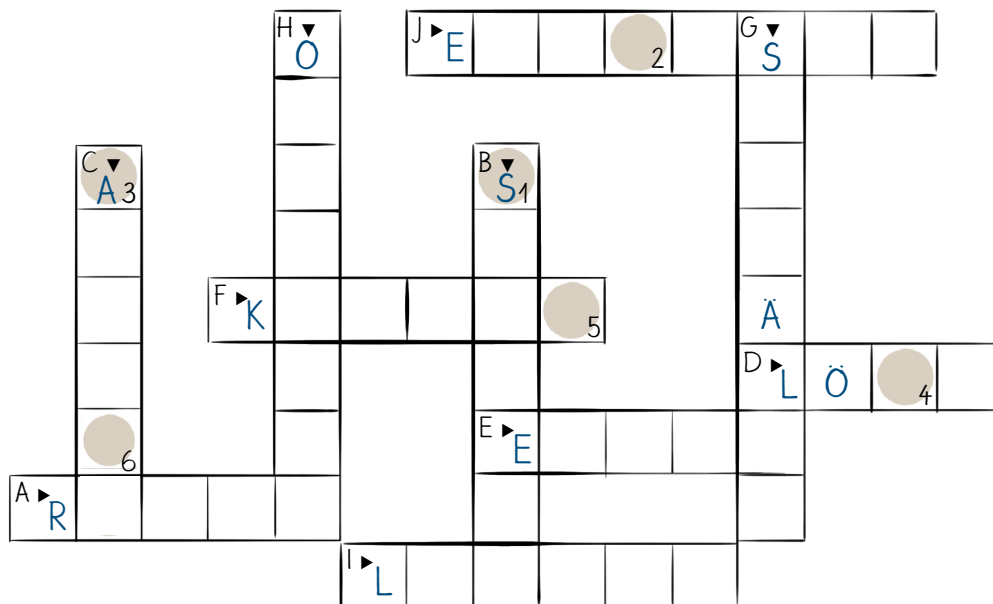


CHARLOTTE BEI DEN SLAWEN

Kreuzworträtsel (Stufe 1)

Finde die richtigen Antworten auf die Fragen und fülle das Kreuzworträtsel aus. Schaffst du es, alle Lücken zu füllen und das Lösungswort herauszufinden?

- A Wie hießen die Bewohner von Rügen?
- B Womit kämpften die Krieger unter anderem früher?
- C Das Heiligtum von ...
- D Der Sachsenherzog hieß Heinrich der ...
- E Wovon mussten die Unterdrückten regelmäßig Teile abgeben?
- F Wodurch gab es damals einen Fortschritt?
- G Welche Einrichtungen kümmerten sich um Menschen, die damals Hilfe benötigten?
- H Wie hießen die Menschen, die damals um Schwerin herum lebten?
- I Welche Sprache wurde von allen Priestern in Europa beherrscht?
- J Was ist heutzutage die Weltsprache?



Lösungswort:

1 2 3 4 5 6

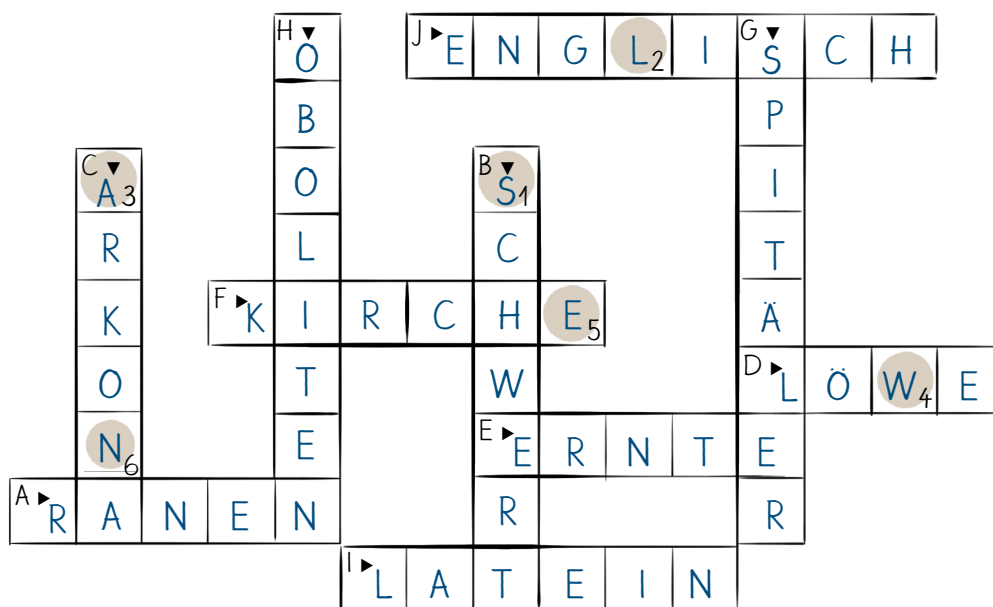


CHARLOTTE BEI DEN SLAWEN

Kreuzworträtsel

Finde die richtigen Antworten auf die Fragen und fülle das Kreuzworträtsel aus. Schaffst du es alle Lücken zu füllen und das Lösungswort herauszufinden?

- A Wie hießen die Bewohner von Rügen? - **Ranen**
- B Womit kämpften die Krieger unter anderem früher? - **Schwert**
- C Das Heiligtum von ... - **Arkona**
- D Der Sachsenherzog hieß Heinrich der ... - **Löwe**
- E Wovon mussten die Unterdrückten regelmäßig Teile abgeben? - **Ernte**
- F Wodurch gab es damals einen Fortschritt? - **Kirche**
- G Welche Einrichtungen kümmerten sich um Menschen, die damals Hilfe benötigten? - **Spitäler**
- H Wie hießen die Menschen, die damals um Schwerin herum lebten? - **Oboliten**
- I Welche Sprache wurde von allen Priestern in Europa beherrscht? - **Latein**
- J Was ist heutzutage die Weltsprache? - **Englisch**



Lösungswort:

S₁ L₂ A₃ W₄ E₅ N₆



CHARLOTTE BEI DEN SLAWEN

Landkarte

Vor dir siehst du eine Landkarte. Diese zeigt einen Teil von Deutschland und einem anderen Land. Finde heraus, welches andere Land du sehen kannst. Zeichne außerdem folgende Orte in die Karte ein: Rügen, Schwerin und deinen Standpunkt.



— Landesgrenze

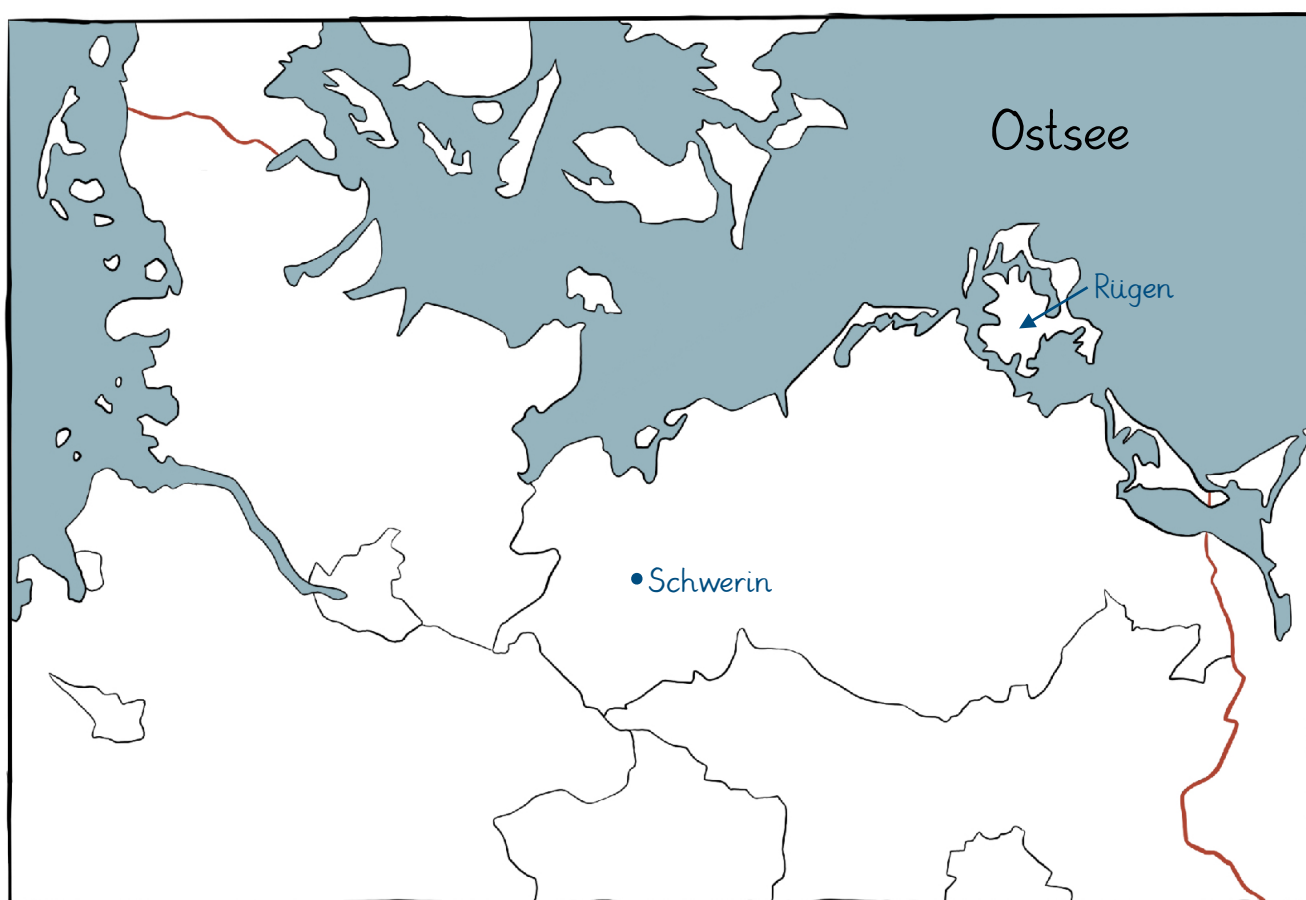
Sehr gut, nun weißt du, wo die Ranen und die Oboriten damals lebten.



CHARLOTTE BEI DEN SLAWEN

Landkarte

Vor dir siehst du eine Landkarte. Diese zeigt einen Teil von Deutschland und einem anderen Land. Finde heraus, welches andere Land du sehen kannst. Zeichne außerdem folgende Orte in die Karte ein: Rügen, Schwerin und deinen Standpunkt.



— Landesgrenze

Sehr gut, nun weißt du, wo die Ranen und die Oboriten damals lebten.



CHARLOTTE BEI DEN SLAWEN

Latein für Anfänger (Stufe 1)

Vor dir siehst du einige Wörter auf Latein. Schaffst du es, diese auf Deutsch zu übersetzen?
Ordne sie richtig zu und verbinde die Linien.

LATEIN

adventus 0

qualitas 0

pulvis 0

insulam 0

telephonum 0

medicina 0

DEUTSCH

0 Telefon

0 Insel

0 Advent

0 Medizin

0 Qualität

0 Pulver

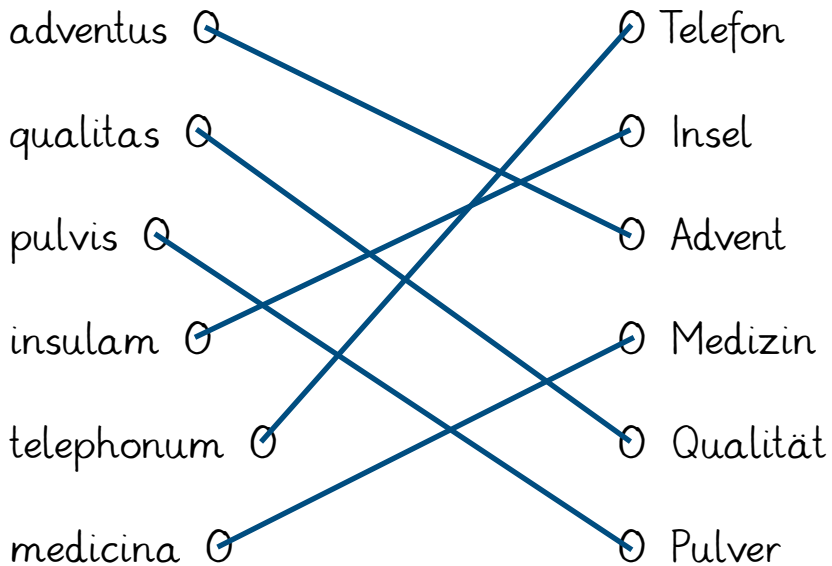
CHARLOTTE BEI
DEN SLAWEN

Latein für Anfänger (Stufe 1)

Vor dir siehst du einige Wörter auf Latein. Schaffst du es, diese auf Deutsch zu übersetzen?
Ordne sie richtig zu und verbinde die Linien.

LATEIN

DEUTSCH





CHARLOTTE BEI DEN SLAWEN

Latein für Anfänger (Stufe 2)

Vor dir siehst du einige Wörter auf Latein. Schaffst du es, diese auf Deutsch zu übersetzen?

LATEIN

DEUTSCH

adventus



qualitas



pulvis



insulam



telephonum



medicina





CHARLOTTE BEI DEN SLAWEN

Latein für Anfänger (Stufe 2)

Vor dir siehst du einige Wörter auf Latein. Schaffst du es, diese auf Deutsch zu übersetzen?

LATEIN

adventus

qualitas

pulvis

insulam

telephonum

medicina

DEUTSCH



Advent



Qualität



Pulver



Insel



Telefon



Medizin

CHARLIE UND DER ADEL

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Wie wurde man König oder Kaiser?

- ☐ Man wurde so geboren.
- ☐ Dazu wurde man gewählt.
- ☐ Man wurde dazu ernannt.

Was war damals die Aufgabe von Rittern?

- ☐ Sie bestellten die Felder.
- ☐ Sie beschützten ihr Land.
- ☐ Sie verkauften Waren.

Wie sieht das Landeswappen von Mecklenburg-Vorpommern aus? Male es farbig aus.





CHARLIE UND DER ADEL

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Wie wurde man König oder Kaiser?

- ☒ Man wurde so geboren.
- ☐ Dazu wurde man gewählt.
- ☐ Man wurde dazu ernannt.

Was war damals die Aufgabe von Rittern?

- ☐ Sie bestellten die Felder.
- ☒ Sie beschützten ihr Land.
- ☐ Sie verkauften Waren.

Wie sieht das Landeswappen von Mecklenburg-Vorpommern aus? Male es farbig aus!

Lösung auf Seite 25 im Buch



CHARLIE UND DER ADEL

Forscherfragen

1. Wie ist die Rangfolge beim Adel und wer hat eigentlich die Macht über wen?
2. In welchen Ländern der Welt gibt es noch Königshäuser und was machen diese heute?
3. Wo in Mecklenburg-Vorpommern stehen heute noch Schlösser und wer hat dort mal gewohnt?
4. Wie wurde man zum Ritter und musste man dafür auch zur Schule gehen?

Wähle dir eine der oben stehenden Fragen aus und recherchiere selbstständig dazu. Falls dir zum Kapitel „Charlie und der Adel“ eine eigene Frage einfällt, kannst du auch dazu recherchieren. Du kannst dafür in eine Bibliothek gehen oder im Internet Informationen sammeln. Vielleicht hast du auch schon eigene Ideen und kannst diese nutzen. Auf der Suche nach einer Antwort findest du sicherlich viele spannende Fakten. Notiere dir diese unten.

Falls dir bei der Recherche weitere interessante Fragen einfallen, kannst du sie auch hier aufschreiben und später gemeinsam mit der Klasse klären.

Jetzt hast du bestimmt schon viele Informationen auf deinem Blatt gesammelt. Tausche dich nun mit anderen Kindern aus deiner Klasse aus. Dazu könnt ihr euch in Gruppen mit 3-4 Kindern zusammensetzen.



CHARLIE UND DER ADEL

Ritterrüstung beschriften

Unten abgebildet siehst du eine Ritterrüstung. Beschrifte die einzelnen Bestandteile.

Helm mit Visier - Kniestück - Eisenschuh - Armzeug - Achselstück -
Bruststück - Unterkleid - Beinröhre - Rüsthandschuhe





CHARLIE UND DER ADEL

Ritterrüstung beschriften

Unten abgebildet siehst du eine Ritterrüstung. Beschrifte die einzelnen Bestandteile.

Helm mit Visier - Kniestück - Eisenschuh - Armzeug - Achselstück -
Bruststück - Unterkleid - Beinröhre - Rüsthandschuhe



Rüsthandschuhe ₁

Helm mit Visier ₂

Achselstück ₃

Bruststück ₄

Armzeug ₅

Unterkleid ₆

Kniestück ₇

Beinröhre ₈

Eisenschuh ₉



CHARLIE UND DIE PIRATEN

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Welche Sprachen wurden von den Kaufleuten in den Gebieten um die Ostsee herum gesprochen?

- ☐ Französisch, Englisch und Deutsch
- ☐ Deutsch, Schwedisch und Englisch
- ☐ Plattdeutsch, Englisch und Dänisch

Was bedeutet „Ik wull man blots eis kieken.“?

- ☐ Ich will mir bloß ein Eis kaufen.
- ☐ Ich will bloß mal schauen.
- ☐ Ich will bloß ein bisschen kicken.

Wer war der berühmteste Pirat der Nord- und Ostsee?

- ☐ Jack Sparrow
- ☐ Klaus Störtebeker
- ☐ Captain James Hook



CHARLIE UND DIE PIRATEN

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Welche Sprachen wurden von den Kaufleuten in den Gebieten um die Ostsee herum gesprochen?

- ☐ Französisch, Englisch und Deutsch
- ☐ Deutsch, Schwedisch und Englisch
- ☒ Plattdeutsch, Englisch und Dänisch

Was bedeutet „Ik wull man blots eis kieken.“?

- ☐ Ich will mir bloß ein Eis kaufen.
- ☒ Ich will bloß mal schauen.
- ☐ Ich will bloß ein bisschen kicken.

Wer war der berühmteste Pirat der Nord- und Ostsee?

- ☐ Jack Sparrow
- ☒ Klaus Störtebeker
- ☐ Captain James Hook



CHARLIE UND DIE PIRATEN

Gottes Freund und aller Welt Feind

Viele Legenden ranken sich um das Leben von Klaus Störtebeker. Der Geschichte nach soll er ein Pirat und Anführer einer Gruppe von Seeräubern gewesen sein.

Seinen Namen soll Störtebeker als junger Mann erhalten haben. Er soll einen riesigen Becher, so groß wie ein Stiefel, in einem Zug leergetrunken haben. Daher nannte man ihn Störtebeker, was aus dem Niederdeutschen von „Stürz den Becher“ kommt. Ein besonderes Talent soll ihm also einen besonderen Namen gebracht haben.

Wie ist das bei dir? Recherchiere, was dein Name bedeutet. Du kannst dafür das Internet benutzen oder auch in Büchern nachschauen. Kannst du vielleicht sogar herausfinden, woher dein Name kommt?

Wenn du einen Piratennamen bekommen würdest, wie würdest du dann heißen? Welches deiner Talente spiegelt sich in diesem Namen wieder?



CHARLIE UND DIE PIRATEN

Zu der Zeit, in der Störtebeker lebte, ungefähr vor 600 Jahren, wurde viel Handel auf dem Seeweg betrieben. Wie du im Kapitel „Charlie und die Piraten“ schon gelesen hast, schlossen sich viele Leute zusammen und überfielen Schiffe von Kaufläuten. Das taten sie, weil sie arm waren und Hunger litten. Klaus Störtebeker soll mit seiner Beute diese Bedürftigen unterstützt haben. Er soll von den Reichen genommen und mit den Armen geteilt haben, weshalb er selbst als gefürchteter Seeräuber, bei vielen beliebt war.

Wie siehst du das? Findest du es richtig, dass Klaus Störtebeker Handelsschiffe überfiel und mit einem Teil der Beute bedürftigen Menschen half?

Seeräuber, die erwischt wurden, mussten mit ihrem Leben bezahlen. So auch Klaus Störtebeker, der mitsamt seiner Mannschaft festgenommen wurde. Im Jahre 1401 wurde er wegen seiner Taten geköpft.

Bis heute kann nicht genau geklärt werden, ob es Klaus Störtebeker wirklich gab. Einige Hinweise gibt es für seine Existenz. Die Geschichten über seine Piratenabenteuer werden aber bis heute erzählt.

Spielregeln:

Der Spieler nennt nun eine Koordinate, also eine Zeile und eine Spalte und markiert sie bei sich selbst im rechten Feld. Der gegnerische Spieler markiert sich diese Koordinate im linken Feld. Wurde kein Schiff getroffen, antwortet er mit „Wasser“. Wurde ein Schiff getroffen, antwortet er mit „Treffer“. Er darf dann noch einmal feuern. Ein Schiff wird versenkt, wenn alle Felder davon getroffen wurden, dann antwortet er mit „versenkt“. Es wird abwechselnd gespielt, bis ein Spieler alle Schiffe versenkt hat.

1x

 $2 \times$

$3x$	
------	--

 $4x$ [illegible][illegible]



1x	
----	--

2x

3x

--

4x [illegible][illegible]1x

2x

3x

--

4x [illegible][illegible]



CHARLIE UND DIE BISCHOFSMÜTZE

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Wer hat die Kirche reformiert?

- ☐ Martin Lutter
- ☐ Martin Luther
- ☐ Martin Lutha

Welches Weltbild wurde seit 1543 entdeckt?

- ☐ das heliozentrische Weltbild
- ☐ das lutheranische Weltbild
- ☐ das geozentrische Weltbild

Was sollten die Menschen damals tun, um nicht in die Hölle zu kommen?

- ☐ viel Geld zahlen
- ☐ die Bibel rückwärts lesen
- ☐ die Bibel auswendig lernen



CHARLIE UND DIE BISCHOFSMÜTZE

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Wer hat die Kirche reformiert?

- ☐ Martin Lutter
- ☒ Martin Luther
- ☐ Martin Lutha

Welches Weltbild wurde seit 1543 entdeckt?

- ☒ das heliozentrische Weltbild
- ☐ das lutheranische Weltbild
- ☐ das geozentrische Weltbild

Was sollten die Menschen damals tun, um nicht in die Hölle zu kommen?

- ☒ viel Geld zahlen
- ☐ die Bibel rückwärts lesen
- ☐ die Bibel auswendig lernen



CHARLIE UND DIE BISCHOFSMÜTZE

Die Kirche

Du erfährst in diesem Zeitabschnitt einiges über Martin Luther und die Reformationszeit. Wie Desiree schon erzählt hat, gab es nun nicht nur die katholische Kirche, sondern auch die evangelische. Auch in Mecklenburg – Vorpommern wurden immer mehr Kirchen evangelisch. Bis heute sind die meisten Menschen hier in Mecklenburg– Vorpommern evangelisch. Auch die vielen alten Kirchen in unserem Bundesland gehören dazu.

Wart ihr schon mal in einer Kirche oder geht ihr vielleicht manchmal mit eurer Familie in die Kirche?

In der Stadt Wismar gibt es z.B. die St. Marienkirche. Hier gibt es eine besondere Attraktion für Kinder. Ihr könnt euch hier einen Film mit „Bruno Backstein“ ansehen. Bruno erklärt euch, wie die Menschen früher so eine große Backsteinkirche, wie die Marienkirche, bauen konnten. Das ist spannend, denn damals gab es ja noch keine Maschinen oder so. Und am Ende dürft ihr sogar euren eigenen Backstein herstellen und andere spannende Dinge über die Kirche erfahren. Also, sprecht doch mal mit eurer Lehrerin oder eurem Lehrer, ob ihr einen Ausflug zu der Marienkirche in Wismar planen könnt.

Hier könnt ihr euch gemeinsam informieren:

<https://www.wismar.de/index.php?ModID=7&FID=2634.6949.1&object=tx%7C2.634.6949.1>

oder

<https://www.wismar.de/Tourismus/Veranstaltungen/Backsteingotik/>

Auch im Kulturhistorischen Museum in Rostock gibt es viele spannende Angebote für Kinder zu diesem Thema. Auch dorthin könnt ihr einen Ausflug planen!

Kennt ihr andere große Kirchen in Rostock, die ihr besuchen könntet?



- Was ist auf den einzelnen Bildern zu erkennen?
- Wofür sind diese Erfindungen gut?
- Brauchen wir sie heute noch?
- Was genau ist das „Heliozentrische Weltbild“?

This image shows a full page of white paper with horizontal dashed lines, typical of primary-ruled notebook paper. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



CHARLIE UND DIE BISCHOFSMÜTZE

Genauer hingesehen

Schaut euch zusammen die Bilder auf Seite 40 und 41 an. Kennt ihr all' diese Dinge? Wie Desiree schon erklärt hat, geht es um neue Erfindungen oder neues Wissen.

Besprecht folgende Fragen in der Klasse oder verwendet ein Lexikon.

- Was ist auf den einzelnen Bildern zu erkennen?
- Wofür sind diese Erfindungen gut?
- Brauchen wir sie heute noch?
- Was genau ist das „Heliozentrische Weltbild“?

Mögliche Antworten:

- die Erfindung des Buchdrucks, der erste Globus, erste Goldfüllung für kaputte Zähne, die erste Taschenuhr, das heliozentrische Weltbild
- Durch den Buchdruck konnten Bücher nun schneller vervielfältigt werden und es gab mehrere Exemplare von einem Buch, so konnte dieses schneller verbreitet werden und mehrere Menschen konnten es gleichzeitig besitzen. In eine Druckpresse wurden austauschbare Buchstaben gelegt und durch Farbe konnten diese immer und immer wieder auf Papier gelangen.
Der Globus ist sehr wichtig, da es nur so möglich ist unsere Welt in Miniaturform zu sehen. Hätten wir den Globus nicht, könnten wir nicht auf einen Blick sehen, wo welche Länder, Meere, Wüsten oder Kontinente liegen.
Wenn Menschen Löcher in den Zähnen hatten oder ihnen sogar ganze Zähne fehlten, gab es nun die Möglichkeit, diese mithilfe von Gold zu reparieren oder sogar zu ersetzen.
Die erste Taschenuhr war sehr wichtig, da die Menschen vorher nur auf die Kirchenglocke am Glockenturm gucken konnten, wie spät es ist. Durch die Taschenuhr konnten sie die Uhrzeit immer ablesen, egal wo und wann.
- Fast alle Erfindungen sind die Vorläufer für die Dinge, welche wir fast täglich brauchen. Ohne diese Erfindungen wäre unser Leben sehr viel schwerer. Bücher werden heute tausende Male gedruckt, kopiert und vervielfältigt. Heute geht das etwas anders als damals, aber es beruht auf der früheren Erfindung. Viele Menschen besitzen heutzutage einen Globus. Auch in der Schule wird der Globus viel genutzt. Beim Zahnarzt bekommen viele Menschen Füllungen in die Zähne, ohne diese hätten wir manchmal wahnsinnige Schmerzen. Und auch die Taschenuhr, die Armbanduhr oder die Wanduhr machen unseren Alltag um vieles leichter und wir müssen nicht jedes Mal zur nächsten Kirche laufen. Die meisten Uhren sind sogar schon digital, z.B. die Anzeige auf dem Handy.



CHARLIE UND DIE BISCHOFSMÜTZE

Suchsel

Du hast viele Erfindungen und andere Wörter im Kapitel "Charlie und die Bischofsmütze" entdeckt. Jetzt wird es Zeit für ein Rätsel!
Finde alle Wörter im Suchsel.

G	I	F	R	P	V	D	E	U	K	V	V	Y	K	V	B	B	G	G	P	F	Z
H	V	G	S	L	H	X	V	Q	B	I	B	E	L	P	U	T	R	E	Y	E	Y
E	M	T	Y	A	J	I	F	W	E	K	T	E	R	R	W	Y	O	F	B	R	H
B	L	A	R	T	C	B	Y	D	W	H	P	E	B	K	O	T	F	B	N	G	L
I	P	S	M	T	Z	W	K	I	R	C	H	E	I	O	W	R	N	Y	G	K	I
I	E	C	W	D	F	V	V	K	U	N	N	I	S	J	A	E	W	F	F	Q	L
L	W	H	Y	E	R	X	H	K	G	I	P	C	C	Q	A	F	W	C	M	U	E
F	E	E	F	U	P	T	Z	F	H	E	M	O	H	M	W	O	Z	D	O	V	G
H	L	N	V	T	E	H	Z	A	U	R	S	K	O	P	E	R	V	A	A	I	T
K	T	U	I	S	V	D	C	A	S	F	B	J	F	A	V	M	Y	E	B	L	F
X	B	H	D	C	Y	H	H	L	L	L	U	W	S	P	S	A	J	S	I	J	N
X	I	R	A	H	K	A	A	L	T	U	C	K	M	S	C	T	R	W	E	V	H
M	L	F	C	U	X	K	R	R	G	T	H	H	Ü	T	U	I	C	T	C	G	U
U	D	A	Y	J	U	Z	L	D	P	H	D	S	T	B	S	O	H	U	K	X	K
O	L	L	C	X	X	H	I	M	K	E	R	L	Z	E	V	N	W	R	G	S	F
B	R	G	S	N	T	Q	E	F	X	R	U	D	E	S	P	V	B	T	U	O	I
V	J	G	E	R	K	S	T	X	S	N	C	L	F	B	U	Y	F	N	M	Y	M
U	F	D	E	S	I	R	E	E	P	B	K	Y	L	I	O	Y	Z	U	L	G	J
N	Y	O	Q	L	V	D	G	O	L	D	F	Ü	L	L	U	N	G	U	T	B	V
J	E	F	Q	V	N	H	O	E	P	P	E	V	C	G	G	U	W	J	T	I	N
W	M	Ö	N	C	H	U	Q	B	M	H	J	Q	J	P	M	F	U	Y	E	G	C
L	N	C	A	P	Z	T	F	Q	O	U	V	G	L	O	B	U	S	Y	U	G	U

Diese Wörter sind versteckt:

Luther

Reformation

Kirche

Bischofsmütze

Hut

Charlie

Desiree

Buchdruck

Globus

Goldfüllung

Taschenuhr

Weltbild

Bibel

Papst

Plattdeutsch

Mönch



CHARLIE UND DIE BISCHOFSMÜTZE

Suchsel

Du hast viele Erfindungen und andere Wörter im Kapitel "Charlie und die Bischofsmütze" entdeckt. Jetzt wird es Zeit für ein Rätsel!

Finde alle Wörter im Suchsel.

G	I	F	R	P	V	D	E	U	K	V	V	Y	K	V	B	B	G	G	P	F	Z
H	V	G	S	L	H	X	V	Q	B	I	B	E	L	P	U	T	R	E	Y	E	Y
E	M	T	Y	A	J	I	F	W	E	K	T	E	R	R	W	Y	O	F	B	R	H
B	L	A	R	T	C	B	Y	D	W	H	P	E	B	K	O	T	F	B	N	G	L
I	P	S	M	T	Z	W	K	I	R	C	H	E	I	O	W	R	N	Y	G	K	I
I	E	C	W	D	F	V	V	K	U	N	N	I	S	J	A	E	W	F	F	Q	L
L	W	H	Y	E	R	X	H	K	G	I	P	C	C	Q	A	F	W	C	M	U	E
F	E	E	F	U	P	T	Z	F	H	E	M	O	H	M	W	O	Z	D	O	V	G
H	L	N	V	T	E	H	Z	A	U	R	S	K	O	P	E	R	V	A	A	I	T
K	T	U	I	S	V	D	C	A	S	F	B	J	F	A	V	M	Y	E	B	L	F
X	B	H	D	C	Y	H	H	L	L	L	U	W	S	P	S	A	J	S	I	J	N
X	I	R	A	H	K	A	A	L	T	U	C	K	M	S	C	T	R	W	E	V	H
M	L	F	C	U	X	K	R	R	G	T	H	H	Ü	T	U	I	C	T	C	G	U
U	D	A	Y	J	U	Z	L	D	P	H	D	S	T	B	S	O	H	U	K	X	K
O	L	L	C	X	X	H	I	M	K	E	R	L	Z	E	V	N	W	R	G	S	F
B	R	G	S	N	T	Q	E	F	X	R	U	D	E	S	P	V	B	T	U	O	I
V	J	G	E	R	K	S	T	X	S	N	C	L	F	B	U	Y	F	N	M	Y	M
U	F	D	E	S	I	R	E	E	P	B	K	Y	L	I	O	Y	Z	U	L	G	J
N	Y	O	Q	L	V	D	G	O	L	D	F	Ü	L	L	U	N	G	U	T	B	V
J	E	F	Q	V	N	H	O	E	P	P	E	V	C	G	G	U	W	J	T	I	N
W	M	Ö	N	C	H	U	Q	B	M	H	J	Q	J	P	M	F	U	Y	E	G	C
L	N	C	A	P	Z	T	F	Q	O	U	V	G	L	O	B	U	S	Y	U	G	U

Diese Wörter sind versteckt:

Luther

Reformation

Kirche

Bischofsmütze

Hut

Charlie

Desiree

Buchdruck

Globus

Goldfüllung

Taschenuhr

Weltbild

Bibel

Papst

Plattdeutsch

Mönch



CHARLIE IN SÜDSCHWEDEN

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Warum gab Wallenstein die Belagerung der Legende nach auf?

- ☐ Ihn hat etwas erschreckt.
- ☐ Er war krank.
- ☐ Ihm war das lange Warten langweilig geworden.

Von wem wurde Wallenstein zum Herzog ernannt?

- ☐ vom Papst
- ☐ vom Kaiser
- ☐ vom Papst und vom Kaiser

Wie lange herrschte Krieg in Deutschland und Mitteleuropa um diese Zeit?

- ☐ 100 Jahre
- ☐ 25 Jahre
- ☐ 30 Jahre



CHARLIE IN SÜDSCHWEDEN

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Warum gab Wallenstein die Belagerung der Legende nach auf?

- ☒ Ihn hat etwas erschreckt.
- ☐ Er war krank.
- ☐ Ihm war das lange Warten langweilig geworden.

Von wem wurde Wallenstein zum Herzog ernannt?

- ☐ vom Papst
- ☐ vom Kaiser
- ☒ vom Papst und vom Kaiser

Wie lange herrschte Krieg in Deutschland und Mitteleuropa um diese Zeit?

- ☐ 100 Jahre
- ☐ 25 Jahre
- ☒ 30 Jahre

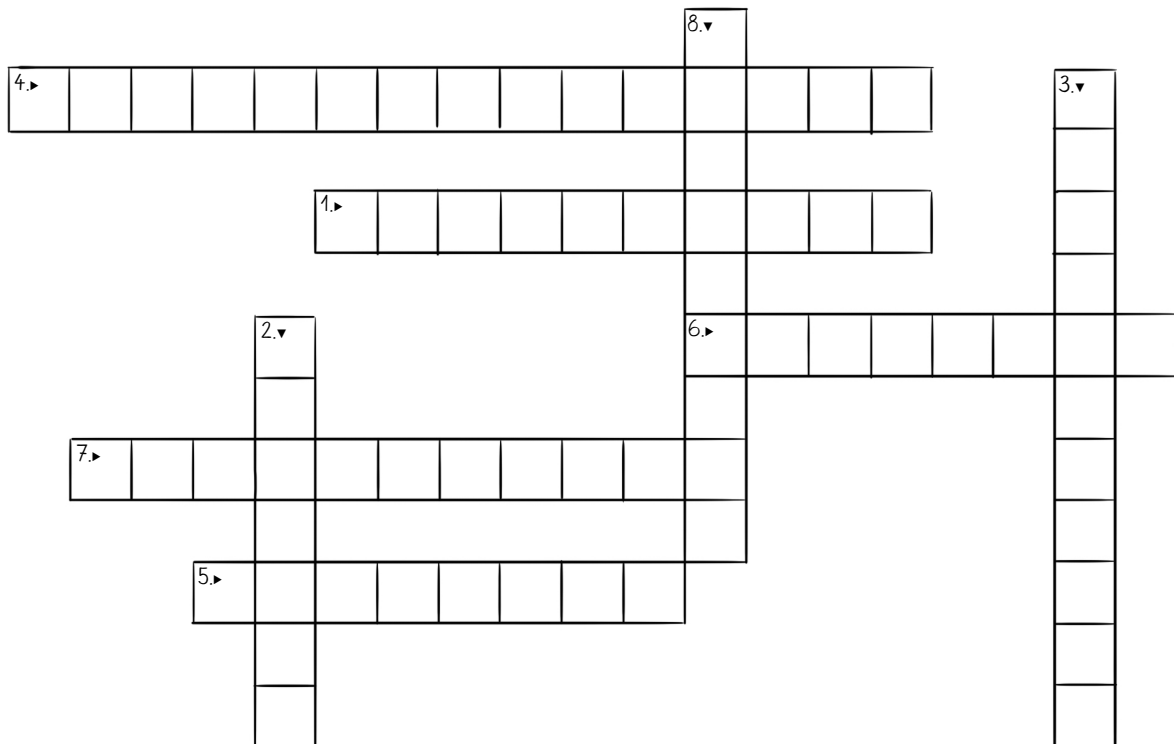


CHARLIE IN SÜDSCHWEDEN

Kreuzworträtsel (Stufe 1)

Finde die richtigen Antworten auf die Fragen und fülle das Kreuzworträtsel aus. Schaffst du es alle Lücken zu füllen?

1. Wo befinden sich Charlie und Desiree?
2. Was für eine Waffe hat Desiree?
3. Wie heißt der Herzog von Mecklenburg?
4. Warum kam es zum Krieg?
5. Worauf schießt Desiree?
6. Wer hatte damals den Hut auf?
7. Wie heißt die Region, in der sich Charlie und Desiree gerade befinden?
8. Welche Stadt belagert Wallenstein?



CHARLIE IN SÜDSCHWEDEN

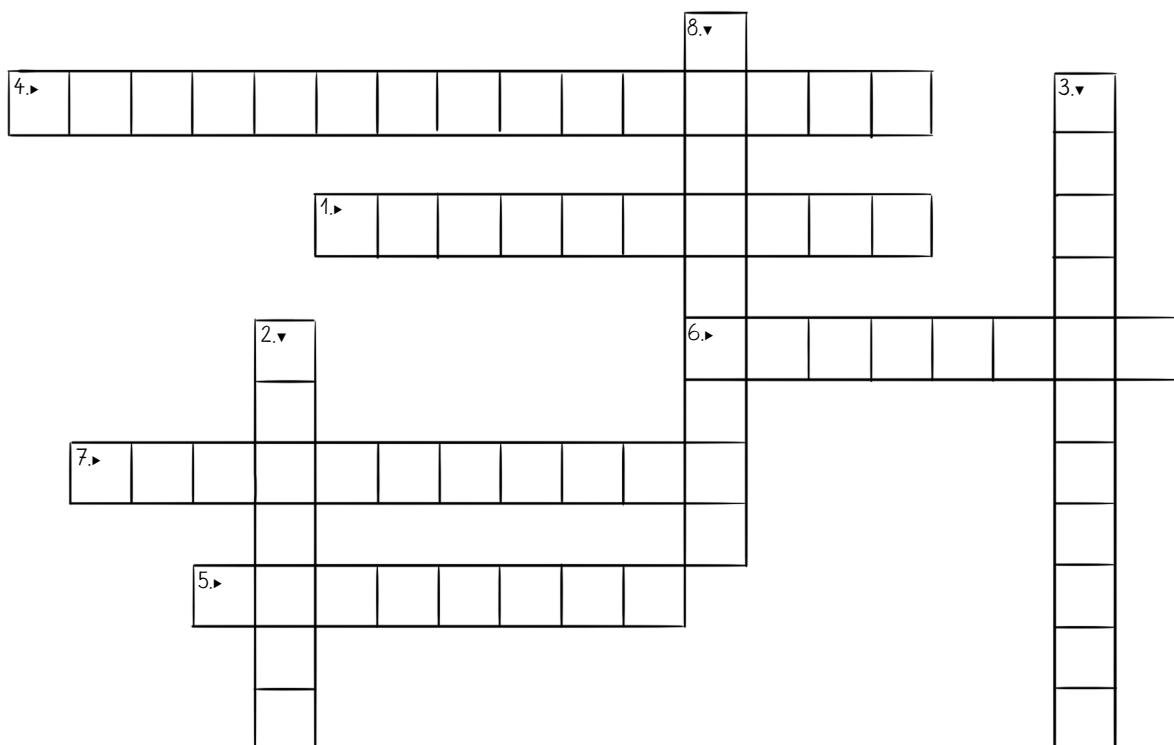


Kreuzworträtsel (Stufe 2)

Finde die richtigen Antworten auf die Fragen und fülle das Kreuzworträtsel aus. Schaffst du es alle Lücken zu füllen? Die Wörter im Kasten helfen dir.

1. Wo befinden sich Charlie und Desiree?
2. Was für eine Waffe hat Desiree?
3. Wie heißt der Herzog von Mecklenburg?
4. Warum kam es zum Krieg?
5. Worauf schießt Desiree?
6. Wer hatte damals den Hut auf?
7. Wie heißt die Region, in der sich Charlie und Desiree gerade befinden?
8. Welche Stadt belagert Wallenstein?

Stralsund – Muskete – Südschweden – Wallenstein – Weinglas –
Kirchenspaltung – Stadtmauer – Schweden

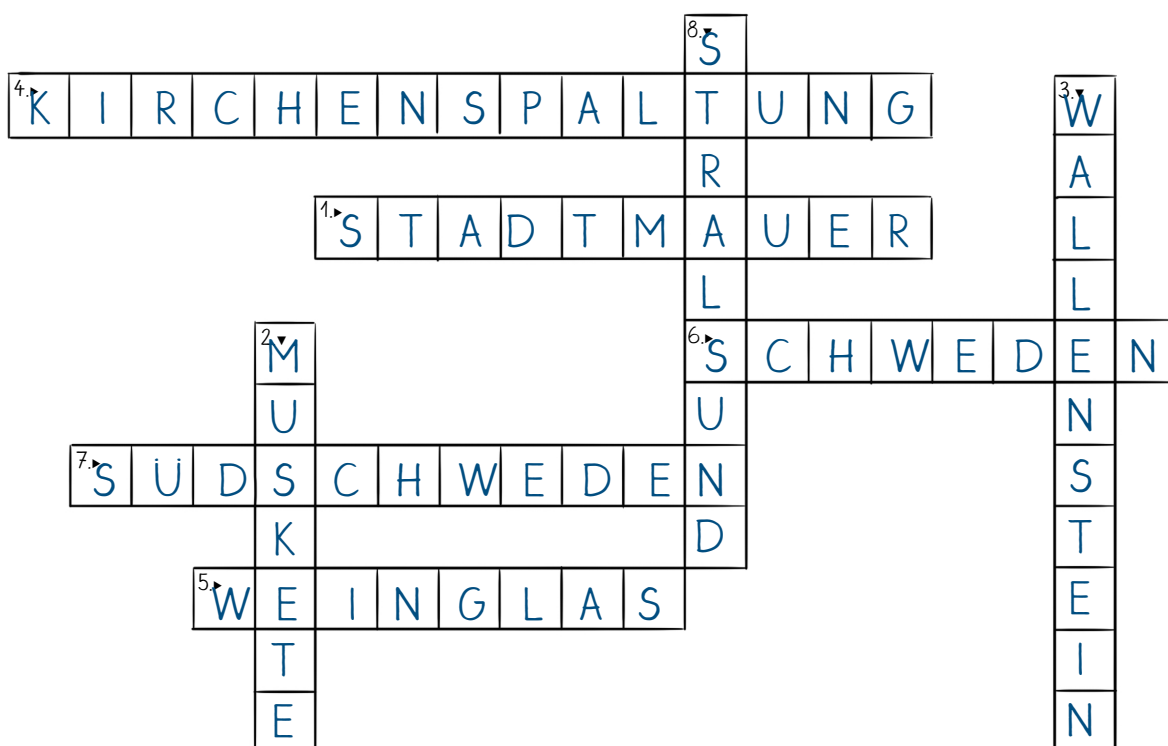


CHARLIE IN
SÜDSCHWEDEN

Kreuzworträtsel

Finde die richtigen Antworten auf die Fragen und fülle das Kreuzworträtsel aus. Schaffst du es alle Lücken zu füllen?

1. Wo befinden sich Charlie und Desiree?
2. Was für eine Waffe hat Desiree?
3. Wie heißt der Herzog von Mecklenburg?
4. Warum kam es zum Krieg?
5. Worauf schießt Desiree?
6. Wer hatte damals den Hut auf?
7. Wie heißt die Region, in der sich Charlie und Desiree gerade befinden?
8. Welche Stadt belagert Wallenstein?





CHARLIE IN FRANKREICH

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Wer hieß neben dem Armee-General noch „Napoleon“?

- ☐ die Katze von Desiree
- ☐ die Katze von Lottes Oma
- ☐ der Hahn in Lottes Garten

Wer kam nach Barbarossa auf den Kaiserthron?

- ☐ Napoleon
- ☐ Herr von Schill
- ☐ die Katze von Lottes Oma

Wofür steht der Name Barbarossa?

- ☐ Großbart
- ☐ Rotbart
- ☐ Rotbarsch



CHARLIE IN FRANKREICH

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Wer hieß neben dem Armee-General noch „Napoleon“?

- ☐ die Katze von Desiree
- ☒ die Katze von Lottes Oma
- ☐ der Hahn in Lottes Garten

Wer kam nach Barbarossa auf den Kaiserthron?

- ☒ Napoleon
- ☐ Herr von Schill
- ☐ die Katze von Lottes Oma

Wofür steht der Name Barbarossa?

- ☐ Großbart
- ☒ Rotbart
- ☐ Rotbarsch

CHARLIE IN FRANKREICH



Personen zuordnen

Du hast in dem Kapitel mehrere Personen kennengelernt. Ordne die Personen der passenden Information zu.

Napoleon Bonaparte ... ☐

☐ ... hat gegen Napoleon gesiegt und ihn somit verjagt.

Ferdinand von Schill ... ☐

☐ ... hat Widerstand gegen die Franzosen geleistet.

Gebhard von Blücher ... ☐

☐ ... war mit seinem roten Bart Kaiser und dankte ab.

Friedrich I. Barbarossa ... ☐

☐ ... ernannte sich selbst zum Kaiser.

CHARLIE IN
FRANKREICH

Personen zuordnen

Du hast in dem Kapitel mehrere Personen kennengelernt. Ordne die Person der passenden Information zu.

Napoleon Bonaparte ...

... hat gegen Napoleon gesiegt
und ihn somit verjagt.

Ferdinand von Schill ...

... hat Widerstand gegen
die Franzosen geleistet.

Gebhard von Blücher ...

... war mit seinem roten
Bart Kaiser und dankte ab.

Friedrich I. Barbarossa ...

... ernannte sich selbst
zum Kaiser.

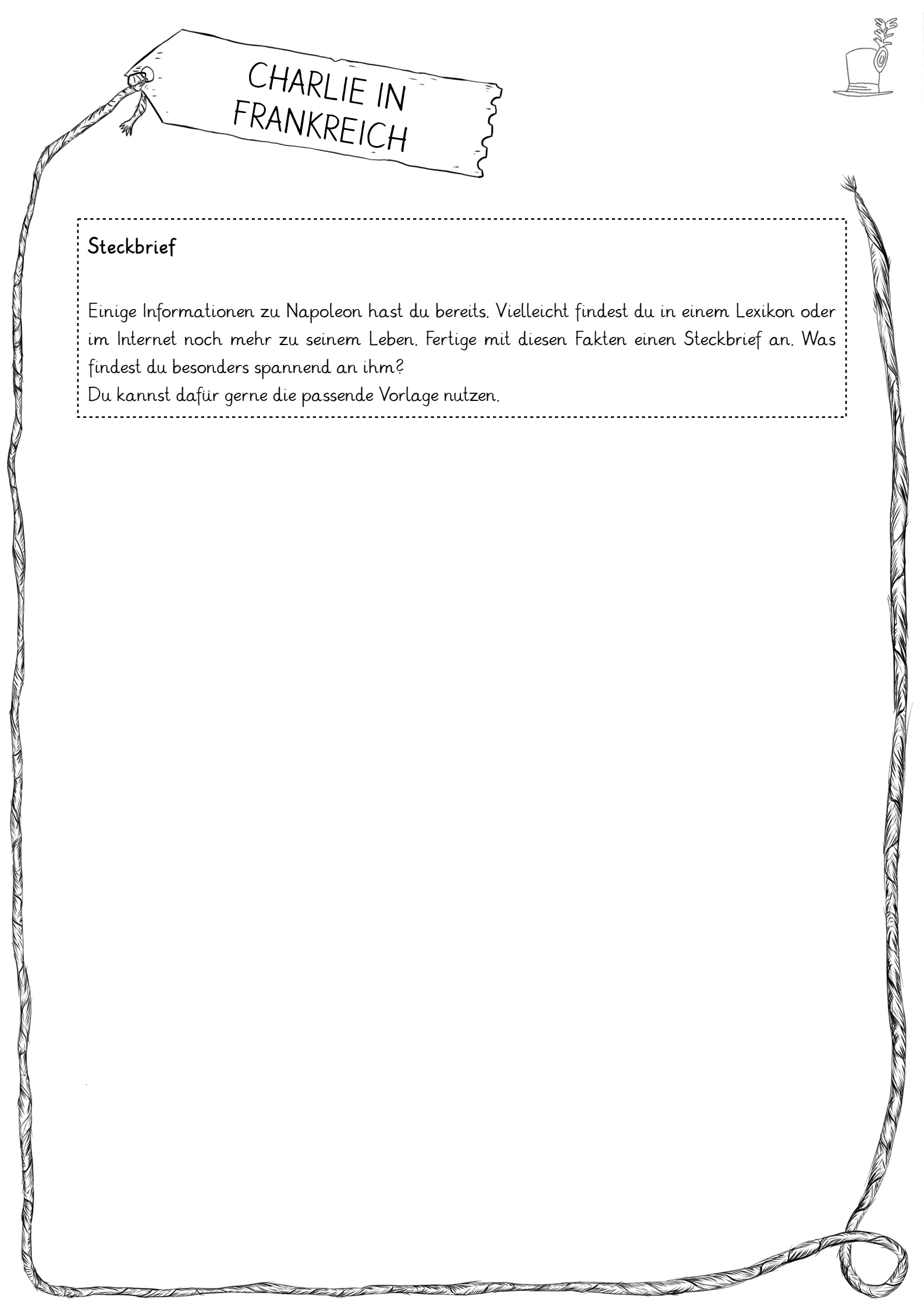


Im Text hast du bereits etwas zu Napoleon erfahren. Wenn du noch mehr über ihn und sein Leben wissen möchtest, schaue dir gerne dieses Video an:

Sprecht anschließend gemeinsam über das Video. Was ist euch aufgefallen?

Platz für Notizen:

This image shows a full page of white paper with horizontal dashed lines, typical of primary-ruled notebook paper. The lines are evenly spaced and run across the entire width of the page. There are no margins, text, or other markings present.



CHARLIE IN FRANKREICH

Steckbrief

Einige Informationen zu Napoleon hast du bereits. Vielleicht findest du in einem Lexikon oder im Internet noch mehr zu seinem Leben. Fertige mit diesen Fakten einen Steckbrief an. Was findest du besonders spannend an ihm?

Du kannst dafür gerne die passende Vorlage nutzen.

STECKBRIEF



A large rectangular area with a decorative border featuring circular corner pieces. The interior is filled with horizontal lines for writing.



CHARLIE IN PREUßEN

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Was wurde nach Bismarck benannt?

- ☐ eingelegter Fisch
- ☐ Marmelade
- ☐ Tomatensauce

Wo entstand der erste Marinehafen für Kriegsschiffe?

- ☐ Stralsund
- ☐ Rostock
- ☐ Berlin

Mit welchem Akzent unterhielt sich das junge Paar?

- ☐ plattdeutsch
- ☐ sächsisch
- ☐ bayrisch

Wohin wanderten viele zu der Zeit aus?

- ☐ Amerika
- ☐ Asien
- ☐ Afrika



CHARLIE IN PREUßEN

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Was wurde nach Bismarck benannt?

- ☐ Marmelade
- ☒ eingelegter Fisch
- ☐ Tomatensauce

Wo entstand der erste Marinehafen für Kriegsschiffe?

- ☐ Rostock
- ☐ Berlin
- ☒ Stralsund

Mit welchem Akzent unterhielt sich das junge Paar?

- ☒ plattdeutsch
- ☐ sächsisch
- ☐ bayrisch

Wohin wanderten viele zu der Zeit aus?

- ☐ Asien
- ☐ Afrika
- ☒ Amerika



CHARLIE IN PREUßEN

Übersetzung

Einige Wörter klingen auf plattdeutsch sehr ähnlich dem Deutsch, welches ihr heute spricht. Versucht folgende plattdeutsche Wörter aus dem Text zu übersetzen.

Plattdeutsch

Hochdeutsch

Garden Tach

Afscheed

Dör

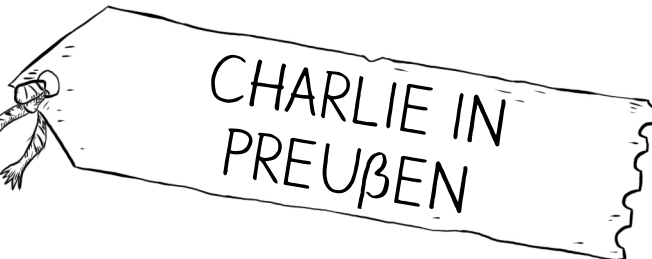
kiekst

Meckelborg

afhaug'n

Partnerlesen

Suche dir einen Partner oder eine Partnerin. Ab S. 61 beginnt der Dialog von Pieting und Liesching. Teilt die Rollen auf und schlüpft in die Rollen der zwei, indem ihr gemeinsam lest. Fällt es euch leicht auf plattdeutsch zu sprechen?



CHARLIE IN PREUßEN

Übersetzung

Einige Wörter klingen auf plattdeutsch sehr ähnlich dem Deutsch, welches ihr heute spricht. Versucht folgende plattdeutsche Wörter aus dem Text zu übersetzen.

Plattdeutsch

Garden Tach

Afscheed

Dör

kiekst

Meckelborg

afhaug'n

Hochdeutsch

Guten Tag

Abschied

Tür

gucken

Mecklenburg

abhauen

Partnerlesen

Suche dir einen Partner oder eine Partnerin. Ab S. 61 beginnt der Dialog von Pieting und Liesching. Teilt die Rollen auf und schlüpft in die Rollen der zwei, indem ihr gemeinsam lest. Fällt es euch leicht auf plattdeutsch zu sprechen?



CHARLIE IN PREUßEN

Brieffreundschaft

Du hast das Plattdeutsch nun schon ein wenig kennengelernt. Zeige dein Können doch mal einer Freundin oder einem Freund. Verfasse einen kurzen Brief an sie oder ihn auf plattdeutsch.

Gerne kannst du dafür auf die Website <https://luett-mariken.de/plattdeutsch-uebersetzen/> gehen. Hier kannst du einige Wörter auf plattdeutsch übersetzen.

Schneide dafür gerne das Briefpapier aus und gestalte es nach deinen Wünschen.

Large dashed box containing horizontal lines for writing a letter.



CHARLIE IN DER WEIMARER REPUBLIK

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Warum haben die Menschen in der Weimarer Republik oft geangelt?

- ☐ Weil es ihnen viel Spaß gemacht hat.
- ☐ Weil sie keine Arbeit hatten und hungerten.
- ☐ Weil das Lieblingssessen der meisten Menschen Fisch war.

Was war die größte Veränderung in der Weimarer Republik?

- ☐ Kaiser und Könige hatten nicht mehr den Hut auf, sondern Politiker aus der Bevölkerung.
- ☐ Auch Kinder durften in dieser Zeit regieren.
- ☐ Es wurde ein neuer Kaiser geboren.

Warum waren die Menschen arm?

- ☐ Sie waren zu faul, um Geld zu verdienen.
- ☐ Eine Diebesbande zog durch Deutschland und nahm den Menschen alles weg.
- ☐ Viele Menschen haben wegen der Wirtschaft ihre Arbeit verloren.



CHARLIE IN DER WEIMARER REPUBLIK

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Warum haben die Menschen in der Weimarer Republik oft geangelt?

- ☐ Weil es ihnen viel Spaß gemacht hat.
- ✓ Weil sie keine Arbeit hatten und hungerten.
- ☐ Weil das Lieblingssessen der meisten Menschen Fisch war.

Was war die größte Veränderung in der Weimarer Republik?

- ✓ Kaiser und Könige hatten nicht mehr den Hut auf, sondern Politiker aus der Bevölkerung.
- ☐ Auch Kinder durften in dieser Zeit regieren.
- ☐ Es wurde ein neuer Kaiser geboren.

Warum waren die Menschen arm?

- ☐ Sie waren zu faul, um Geld zu verdienen.
- ☐ Eine Diebesbande zog durch Deutschland und nahm den Menschen alles weg.
- ✓ Viele Menschen haben wegen der Wirtschaft ihre Arbeit verloren.

CHARLIE IN DER WEIMARER REPUBLIK



Sprechblasen

Charlie und Desiree sehen, dass die Zeit der Weimarer Republik eine sehr traurige Zeit für die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern und in ganz Deutschland war. Sieh dir noch einmal das Bild der Familie am Tisch auf Seite 72 an.

Was könnte die Familie gedacht haben?

Welche Gespräche könnte es am Tisch gegeben haben? Welche Gefühle und Ängste hatten die Kinder und Eltern?

Fülle die Sprechblasen mit möglichen Gedanken. Benutze dafür die wörtliche Rede.



CHARLIE IN DER
WEIMARER REPUBLIK

Sprechblasen

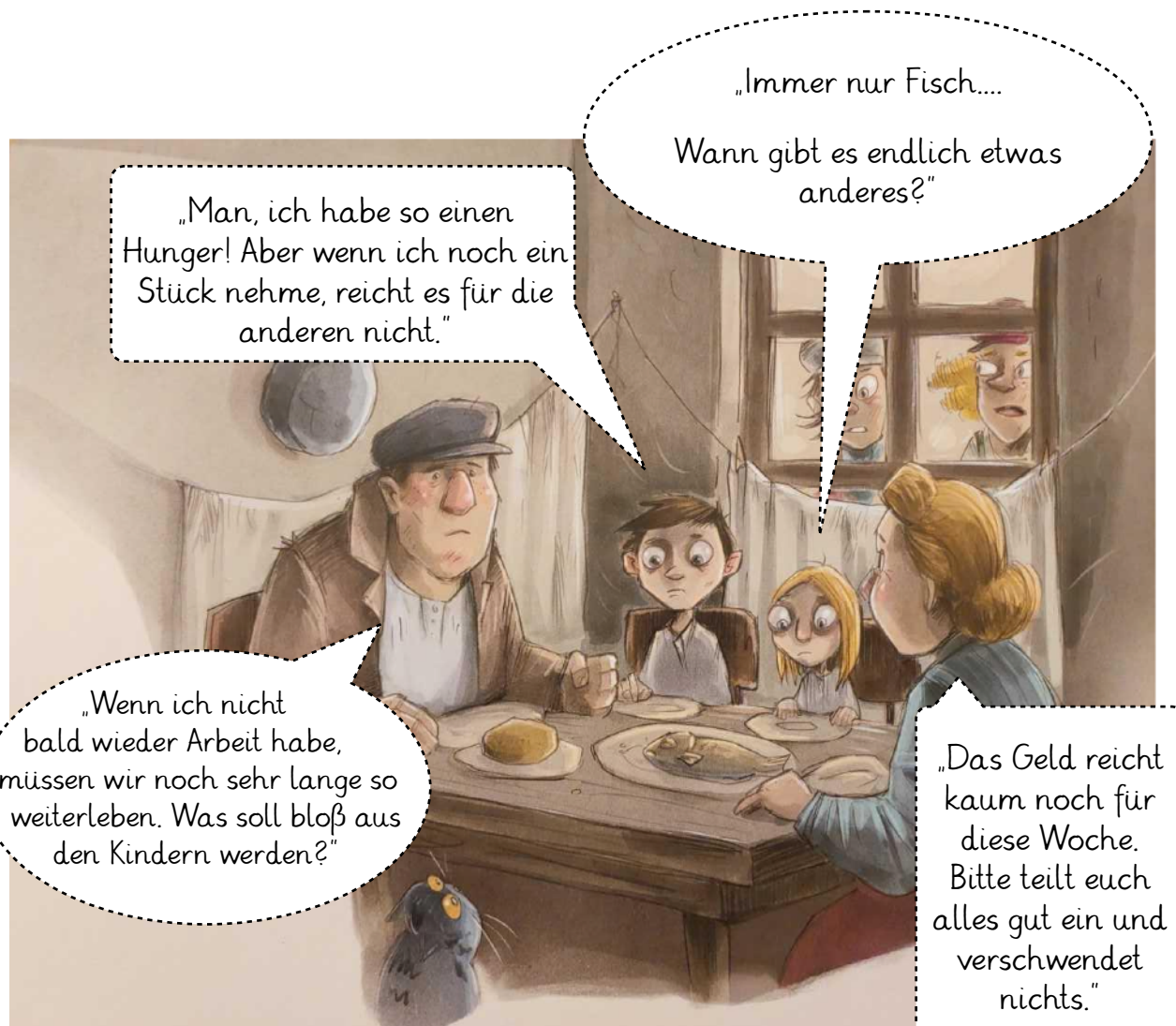
Charlie und Desiree sehen, dass die Zeit der Weimarer Republik eine sehr traurige Zeit für die Menschen in Mecklenburg- Vorpommern und in ganz Deutschland war. Sieh dir noch einmal das Bild der Familie am Tisch auf Seite 72 an.

Was könnte die Familie gedacht haben?

Welche Gespräche könnte es am Tisch gegeben haben? Welche Gefühle und Ängste hatten die Kinder und Eltern?

Fülle die Sprechblasen mit möglichen Gedanken. Benutze dafür die wörtliche Rede.

Mögliche Lösungen:





CHARLIE FRÖSTELT

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Welche Menschengruppen wurden von Hitler und den Nazis verfolgt?

- ☐ die Juden
- ☐ die Christen
- ☐ die Muslime

Warum wählten die Menschen Hitler und seine Partei?

- ☐ Weil sie einen Krieg wollten.
- ☐ Weil sie Geld dafür bekamen.
- ☐ Weil er den Menschen einfache Antworten und einen Sündenbock gab.

Was wurde mit den Gegnern von Hitler gemacht?

- ☐ Sie wurden bespitzelt, verfolgt, verhaftet oder ermordet.
- ☐ Sie wurde höflich gebeten ihre Meinung zu ändern.
- ☐ Nichts, sie durften ihre Meinung frei äußern.



CHARLIE FRÖSTELT

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

Welche Menschengruppen wurden von Hitler und den Nazis verfolgt?

- ☒ die Juden
- ☐ die Christen
- ☐ die Muslime

Warum wählten die Menschen Hitler und seine Partei?

- ☐ Weil sie einen Krieg wollten.
- ☐ Weil sie Geld dafür bekamen.
- ☒ Weil er den Menschen einfache Antworten und einen Sündenbock gab.

Was wurde mit den Gegnern von Hitler gemacht?

- ☒ Sie wurden bespitzelt, verfolgt, verhaftet oder ermordet.
- ☐ Sie wurde höflich gebeten ihre Meinung zu ändern.
- ☐ Nichts, sie durften ihre Meinung frei äußern.



CHARLIE FRÖSTELT

Hinweise für die Lehrkraft:

In dem Kapitel geht es um den 2. Weltkrieg, ein Thema, das in der Schule in der Oberstufe behandelt wird. Charlie reist nicht in die Zeit des Kriegs, sondern erzählt mit Desiree nur darüber. Es wird für dieses Kapitel keine weitere Aufgabe geben. Allerdings haben wir in das Kapitel ein Telefonat zwischen Charlie und ihrer Oma eingebaut.

Das Telefonat sollte eingespielt werden, wenn auf Seite 77 der 3. Absatz zu Ende gelesen wurde. Also „... zu welchen Taten die Menschen fähig sind.“ Nach dem Telefonat wird der Rest von Seite 77 nicht mehr gelesen. Es geht dann weiter auf Seite 79.

Telefonat Charlie und Oma:

Charlie: Halt Desiree! Warte mal kurz mit dem Weitererzählen. Das ist ja so schrecklich, dass muss ich jetzt erstmal sacken lassen. Du, ich glaube nämlich jetzt, wo du es sagst, dass meine Oma auch im Krieg gelebt hat.

Desiree: Ja das kann gut sein, wie alt ist denn deine Oma?

Charlie: Ich glaube sie wird dieses Jahr 83. Dann, dann müsste sie ja damals sogar noch ein Kind gewesen sein, oder?

Desiree: Ja Charlie, gut gerechnet! Für Kinder war der Krieg damals auch sehr schlimm.

Charlie: Du Desiree? Hast du ein Telefon hier?

Desiree: Klar, was hast du denn damit vor, Lotte?

Charlie: Ich würde gerne mal meine Oma anrufen. Du weißt doch wie neugierig ich bin. Sie hat ja früher auch in Rostock gelebt und ich würde gerne mal wissen, wie sie den Krieg hier erlebt hat.

Desiree: Das ist eine gute Idee: Hier, nimm mein Handy. Darf ich auch zuhören?

Charlie: Na klar, vielen Dank Desiree! Ich weiß die Nummer auswendig!

Oma: Hallo, Oma Liesel am Apparat! Mit wem spreche ich denn da?

Charlie: Hi Oma, hier ist Charlie! Schön dich zu hören, wie geht's dir?

Oma: Hallo Charlie, schön deine Stimme zu hören! Soweit geht's mir gut, aber die Jungs aus der Nachbarschaft haben gestern wieder ein Feuerwerk nach dem anderen gezündet und dann



CHARLIE FRÖSTELT

noch diese lauten Böller. Im Moment ist es wirklich schrecklich, die machen das fast jeden Abend und du weißt ja, wie sehr ich das hasse.

Charlie: Ach Oma, das ist doch halb so wild, das sind halt die Jugendlichen. Naja, eigentlich wollte ich mit dir über etwas anderes reden, aber warum hast du eigentlich so furchtbare Angst vor Feuerwerken, Raketen und Knallzeug? Das frage ich mich echt jedes Mal, wenn du davon erzählst.

Oma: Ach Charlie, das sagst du so einfach. Aber es hat schon einen Grund, dass ich mich dann am liebsten jedes Mal verkriechen möchte. Es erinnert mich nämlich an die Zeit des 2. Weltkriegs.

Charlie: Was? Oma, so ein Zufall! Genau deswegen habe ich dich eigentlich angerufen. Aber jetzt verstehe ich nur noch Bahnhof. Was haben denn die Silvesterknaller und Raketen damit zu tun?

Oma: Weißt du mein Kind, damals habe ich mit meiner Familie in Rostock gelebt. Wir wohnten mitten in der Innenstadt. Ich war selbst noch ein Kind und hatte noch drei jüngere Geschwister. Dann lebten in unserer Wohnung noch meine Mutter und meine Oma.

Charlie: Aha ok. Und hattest du auch einen Papa?

Oma: Ja schon, aber der musste ja im Krieg kämpfen. Jedenfalls war es zu der Zeit des Krieges so, dass die Feinde Deutschlands, also die Engländer, viele, viele Nächte Bomben auf die Stadt Rostock geworfen haben. Sie sind mit Flugzeugen über die Stadt geflogen und haben die Bomben einfach zufällig auf irgendwelche Häuser, Kirchen oder Schulen geworfen.

Charlie: Das ist ja grausam! Und, und wurde eure Wohnung auch getroffen?

Oma: Nein, wir hatten riesiges Glück. Aber du kannst dir gar nicht vorstellen, welche Angst wir hatten, wenn wieder eine Bombe explodiert ist. Viele, viele Menschen sind gestorben und viele Gebäude wie z.B. die Petrikirche wurden gnadenlos zerstört oder auch der Rostocker Zoo. Die ganze Stadt lag in Trümmern. Auch die Straßen wurden völlig zerstört. Rostock stand viele Nächte in Flammen und auch unser Haus wäre einmal fast abgebrannt. Aber naja mein Kind, die Deutschen haben ja selbst den Krieg angefangen...

Charlie: Oma das ist einfach unfassbar. Wie konnte das nur passieren? Ich kann mir gar nicht vorstellen, welche Angst du gehabt haben musst. Zum Glück war das Ganze dann irgendwann vorbei.

Oma: Ja Charly, aber als der Krieg so gut wie zu Ende war, wollten sich die Leute aus Russland bei den Deutschen rächen, weil sie in ihrem Land viel Unheil angerichtet haben. Viele, viele



CHARLIE FRÖSTELT

Flüchtlinge mussten also ihre Heimat verlassen und kamen ins heutige Mecklenburg – Vorpommern. Aber den Menschen hier ging es selbst nicht gut, sie litten Hunger und hatten kaum Geld zum Überleben. Und jetzt sollten wir hier auch noch tausende Flüchtlinge versorgen. Aber naja mein Kind, genug für heute.

Charlie: Ich wusste wirklich nicht, dass es damals so schlimm war. Ich habe nie gedacht, dass so etwas nochmal passieren kann. Aber auch jetzt müssen Menschen wieder ihre geliebte Heimat verlassen und in ein völlig fremdes Land, um zu überleben. Nur weil wieder irgendwelche bescheuerten Menschen den Hut aufhaben und den nicht abgeben! Das ist doch zum Verzweifeln. Die Menschen haben wohl immer noch nichts aus der Vergangenheit gelernt.

Oma: Du hast so recht!

Charlie: Danke, für deine Erzählungen! Wir sehen uns bald und vielleicht können wir dann mal mit den Jugendlichen aus der Nachbarschaft sprechen, ob sie etwas weniger böllern könnten, das ist ja auch sowieso verboten.

Oma: Das ist eine gute Idee Charlie, danke. Tschüss, mach's gut.

Charlie: Tschüss, Oma bis bald!

Desiree: Was deine Oma schon alles erlebt hat. Wahnsinn! Bist du gespannt, wie es weitergeht?

Charlie: Und ob! Warum konnten damals denn nicht jemand anders prüfen, wer gewählt wird?

Weiter auf Seite 79!



CHARLIE VOR DER MAUER

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

In welche Teile wurde Deutschland von 1949– 1990 geteilt?

- ☐ Nord- und Süddeutschland
- ☐ Ost- und Westdeutschland
- ☐ neues und altes Deutschland

Was war einem Großteil der Bürgerinnen und Bürger in der DDR verboten?

- ☐ das Besuchen von Theater, Kinos und Diskotheken
- ☐ das Besuchen von Schule und Universität
- ☐ das Reisen in viele Länder

Wodurch wurde die DDR aufgelöst?

- ☐ durch große Demonstrationen der Bürger und Bürgerinnen
- ☐ durch einen neuen Krieg
- ☐ durch ein Attentat auf die Regierung



CHARLIE VOR DER MAUER

Leseverständnis

Beantworte die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an.

In welche Teile wurde Deutschland von 1949– 1990 geteilt?

- ☐ Nord- und Süddeutschland
- ☒ Ost- und Westdeutschland
- ☐ neues und altes Deutschland

Was war einem Großteil der Bürgerinnen und Bürger in der DDR verboten?

- ☐ das Besuchen von Theater, Kinos und Diskotheken
- ☐ das Besuchen von Schule und Universität
- ☒ das Reisen in viele Länder

Wodurch wurde die DDR aufgelöst?

- ☒ durch große Demonstrationen der Bürger und Bürgerinnen
- ☐ durch einen neuen Krieg
- ☐ durch ein Attentat auf die Regierung



CHARLIE VOR DER MAUER

Demonstrationsplakat

Desiree entdeckt mit Charlie viele Dinge, die im Osten von Deutschland, also in der DDR, nicht gut oder ungerecht waren. Erinnerst du dich an das Mädchen, das Ärger bekommen hat, nur weil es eine Jeansjacke getragen hat? Verrückt, oder? Zum Glück ist das heute in Deutschland nicht mehr so und wir sind wieder ein gemeinsames Land. Auf Seite 84 im Buch siehst du, dass viele Menschen bunte Schilder für die Demonstration tragen. Verstehst du, was auf diesen Plakaten steht?

Aufgabe 1:

Besprecht die Texte der Plakate auf Seite 84 gemeinsam in der Klasse. Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst!

Platz für Notizen:

Hast du schon das Plakat entdeckt, das so aussieht wie ein Schmetterling? Dieser Schmetterling ist das Zeichen für die friedlich Revolution, die von den Menschen aus Rostock gegründet wurde. Die Menschen trafen sich immer donnerstags, um zu demonstrieren. Die größte Donnerstagsdemonstration fand am 9. November 1989 statt. Kannst du dir vorstellen, dass allein hier 40.000 Menschen dabei waren? Der Schmetterling ist also das Erkennungszeichen und wurde sogar in einer Tischlerei selbst gebaut.



CHARLIE VOR DER MAUER

Demonstrationsplakat

Desiree entdeckt mit Charlie viele Dinge, die im Osten von Deutschland, also in der DDR, nicht gut oder ungerecht waren. Erinnerst du dich an das Mädchen, das Ärger bekommen hat, nur weil es eine Jeansjacke getragen hat? Verrückt, oder? Zum Glück ist das heute in Deutschland nicht mehr so und wir sind wieder ein gemeinsames Land. Auf Seite 84 im Buch siehst du, dass viele Menschen bunte Schilder für die Demonstration tragen. Verstehst du, was auf diesen Plakaten steht?

Aufgabe 1:

Besprecht die Texte der Plakate auf Seite 84 gemeinsam in der Klasse. Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst!

„Visa frei bis nach Hawaii“

In der DDR war das Reisen in viele Länder den meisten Menschen verboten. Die Menschen fordern nun die Reisefreiheit. Vor allem in westliche Länder und Staaten durfte man nicht. Hawaii gehört zu den USA und damit zum Westen.

„Gewaltfrei für Demokratie“

(siehe Info auf Arbeitsblatt) Die Menschen wollten echte demokratische Wahlen und einen demokratischen Staat, indem alle mitbestimmen dürfen. So wie es heute in Deutschland ist. Sie möchten keinen Krieg anfangen, sondern Veränderungen gewaltfrei und durch Demonstrationen bewirken.

„Gorbi hilf uns“

Gorbi ist die Abkürzung für Michail Gorbatschow. Dieser Mann war damals Präsident der Sowjetunion, dem heutigen Russland. Die Leute baten ihn um Hilfe, da auch er für Veränderungen und ein geeintes Deutschland war.

„Mauersteine für Eigenheime“

Für den Bau der Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland brauchte man viel Geld und Material. Die Menschen fordern, dass dieses Geld und die Steine lieber für Wohnungen, Häuser oder andere sinnvolle Dinge genutzt werden, anstatt für den Bau der Mauer.



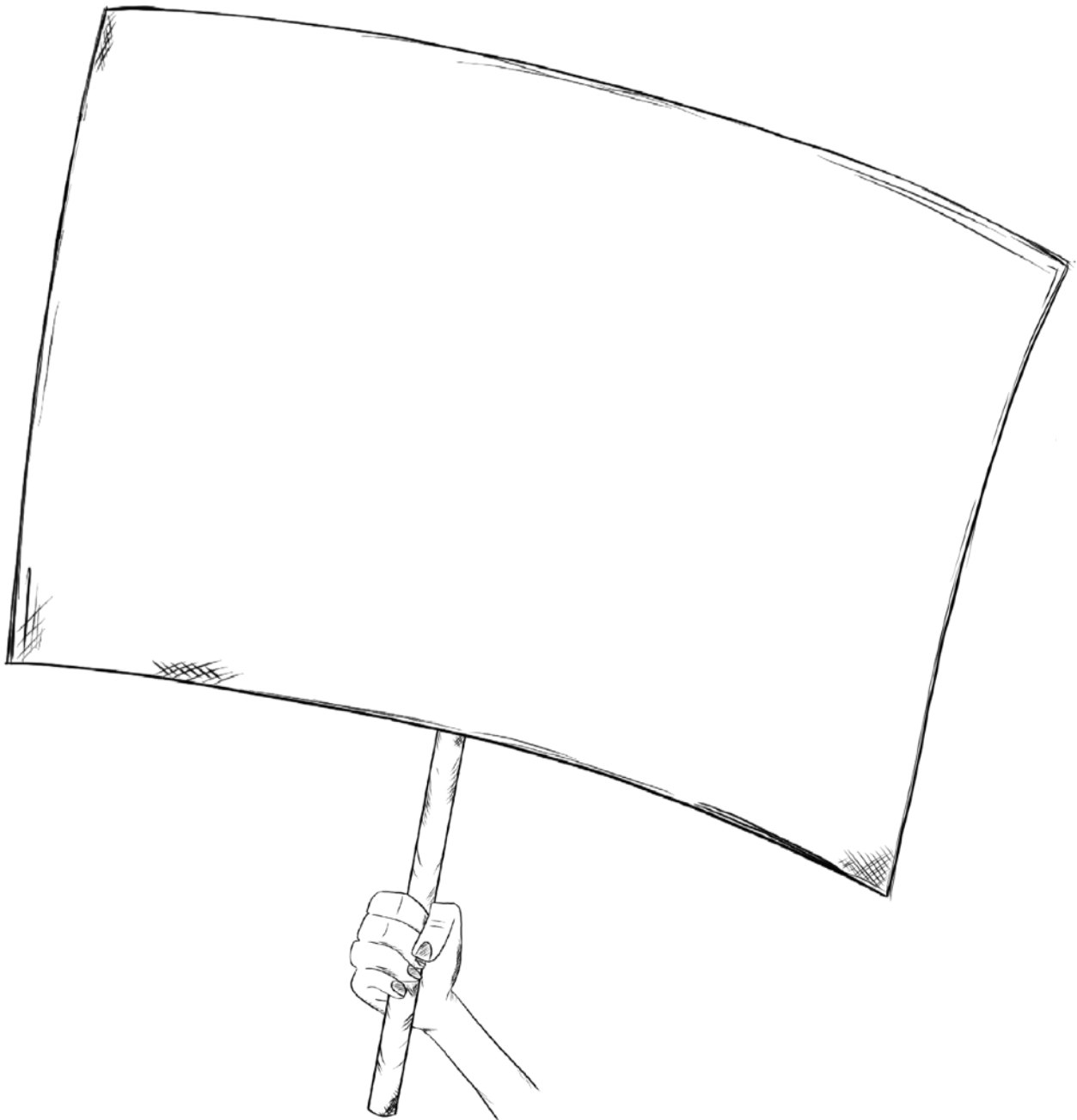
CHARLIE VOR DER MAUER

Demonstrationsplakat

Aufgabe 2:

Was hätten wohl Kinder auf ihre Plakate geschrieben, wenn sie damals in der DDR bei einer Demonstration mitgelaufen wären? Was hätten sie sich gewünscht oder gefordert?

Gestalte dieses Plakat passend!





Dein Forschungsauftrag:

Hier hast du Platz, die Antworten zu notieren:

[illegible]



Hey meine Lieben, ich bin es nochmal kurz!

Ich wollte mich noch einmal persönlich von euch verabschieden! Danke, dass ihr dieses spannende Abenteuer mit mir erlebt habt! Ich hoffe, dass ihr genauso viel gelernt habt, wie ich und auch, wenn es meistens um ernstere Themen ging, ein bisschen Spaß hattet! Was hat Desiree noch gleich gesagt? Wer den Hut aufhaben will, muss sich auch mit der Politik auskennen? Na, dann fange ich mal gleich an, mich ein bisschen zu informieren! Und was euch angeht: Ich wünsche mir, euch und allen Menschen in unserer Heimat, aber auch auf der ganzen Welt, immer Menschen da oben, die das Herz und den Hut am rechten Fleck haben und uns alle gut behüten!

Macht's gut und denkt daran: Ihr habt jetzt auch einen Hut, den ihr bestimmt gut nutzen könnt!

Bis hoffentlich irgendwann mal,

Eure Charlie!





ANHANG

Anbei haben wir noch ein paar Materialien zur Begleitung des Lesetagebuchs erstellt.

Memory:

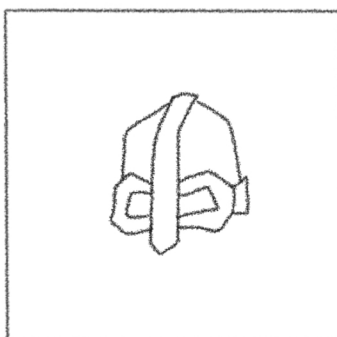
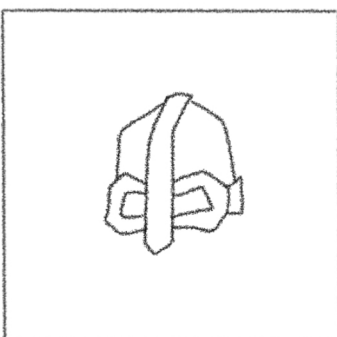
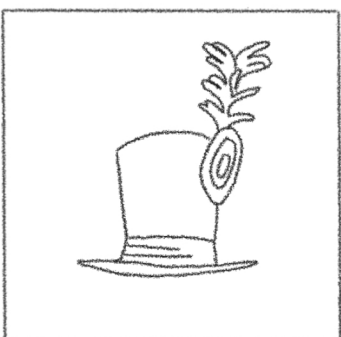
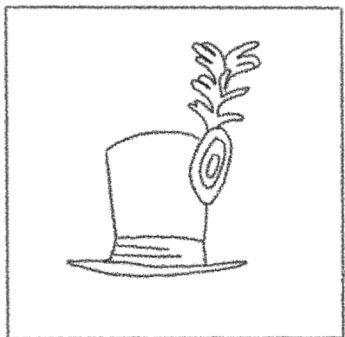
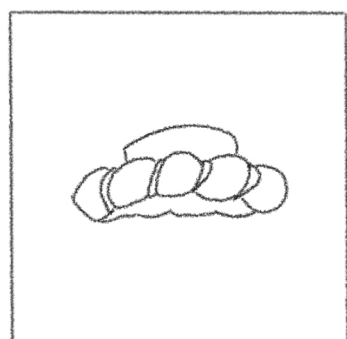
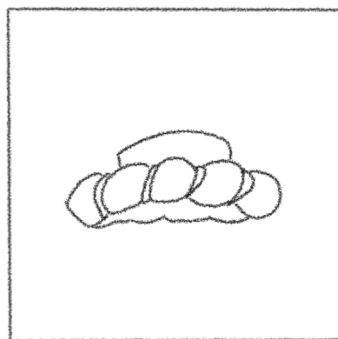
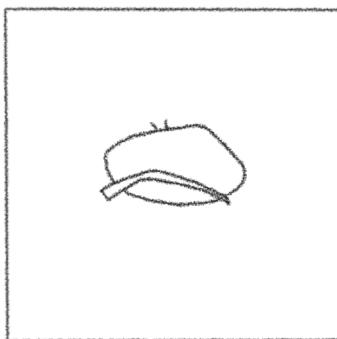
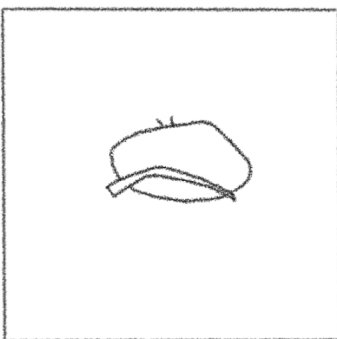
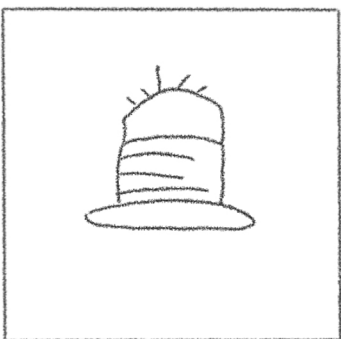
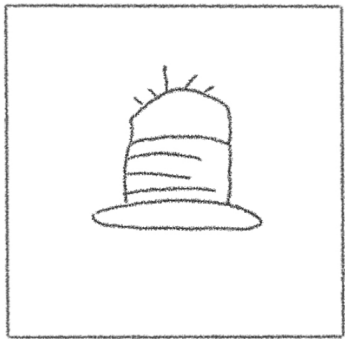
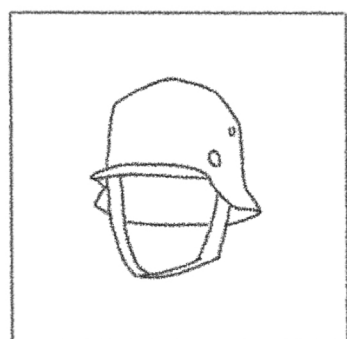
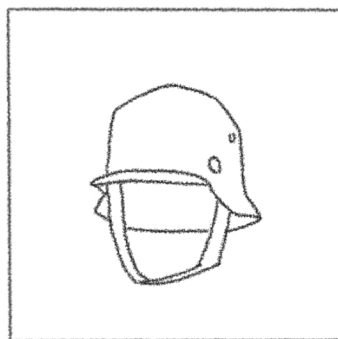
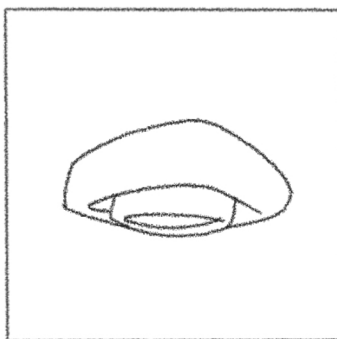
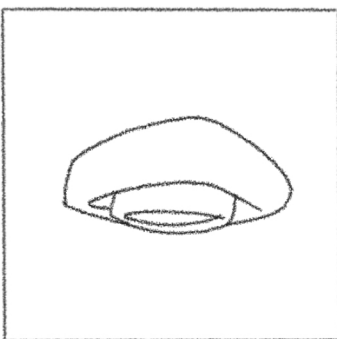
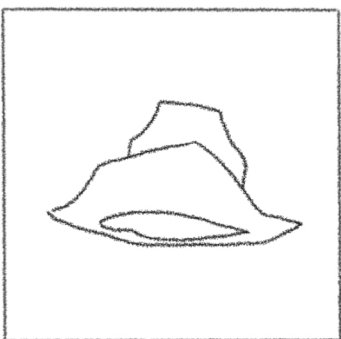
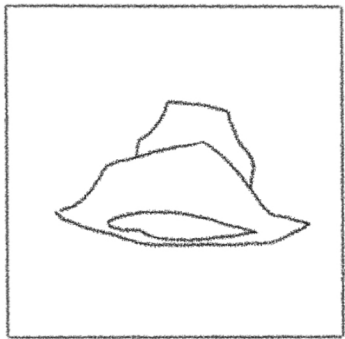
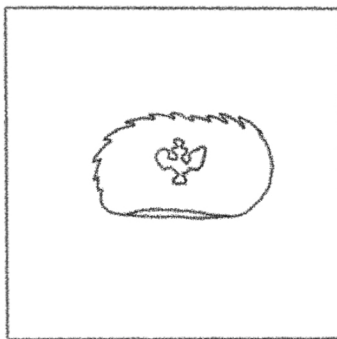
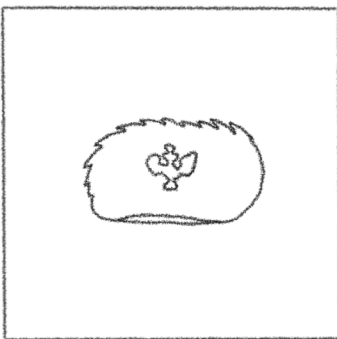
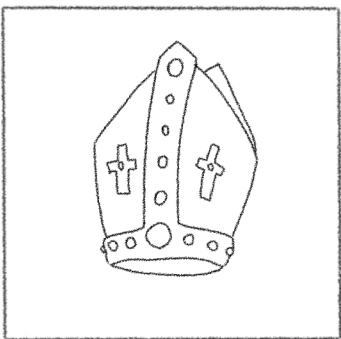
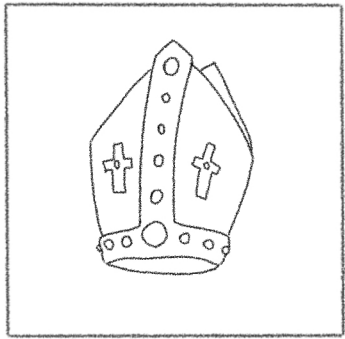
Das Memory ist als didaktische Reserve gedacht und kann von den Kindern in einer freien Minute gespielt werden.

Lesezeichen:

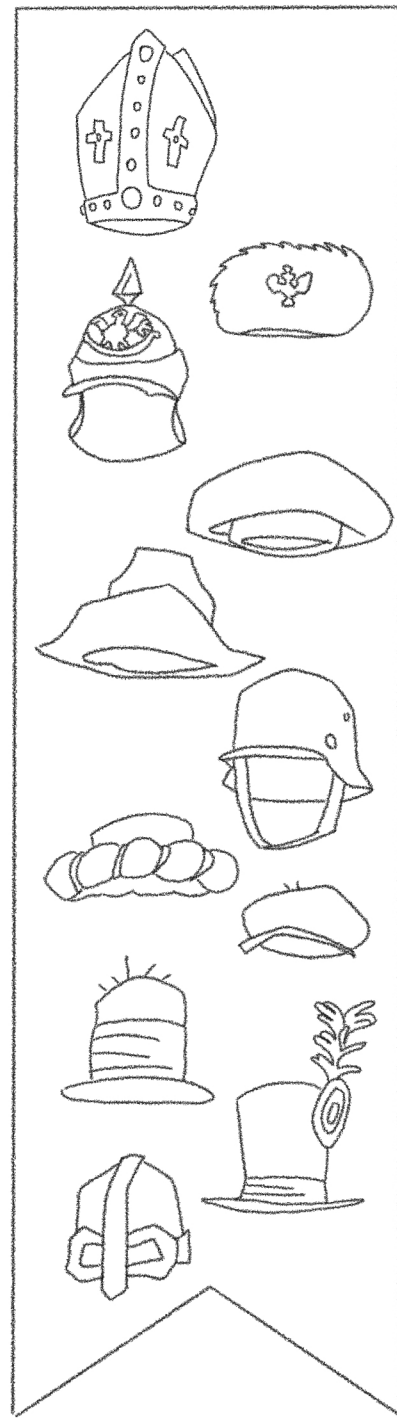
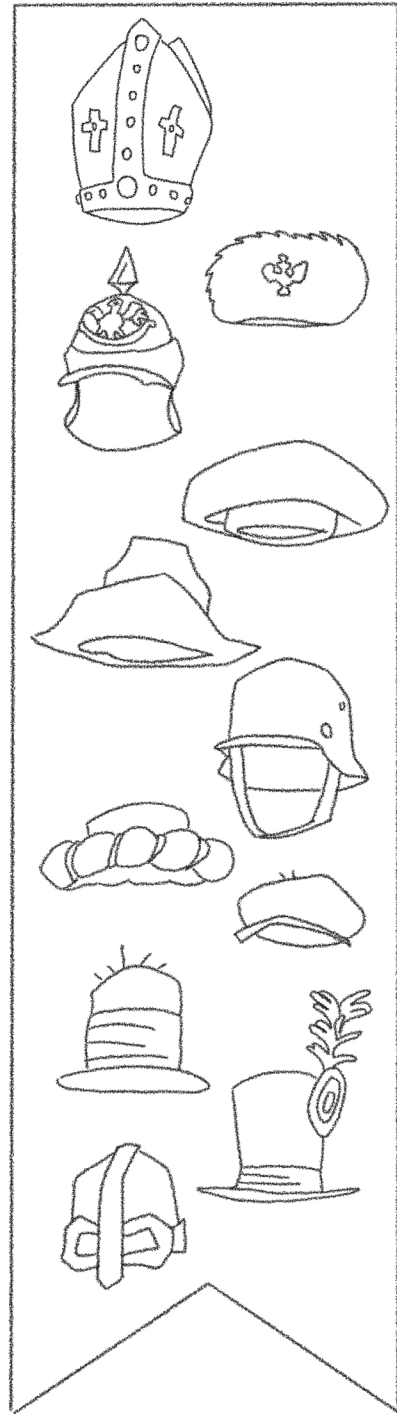
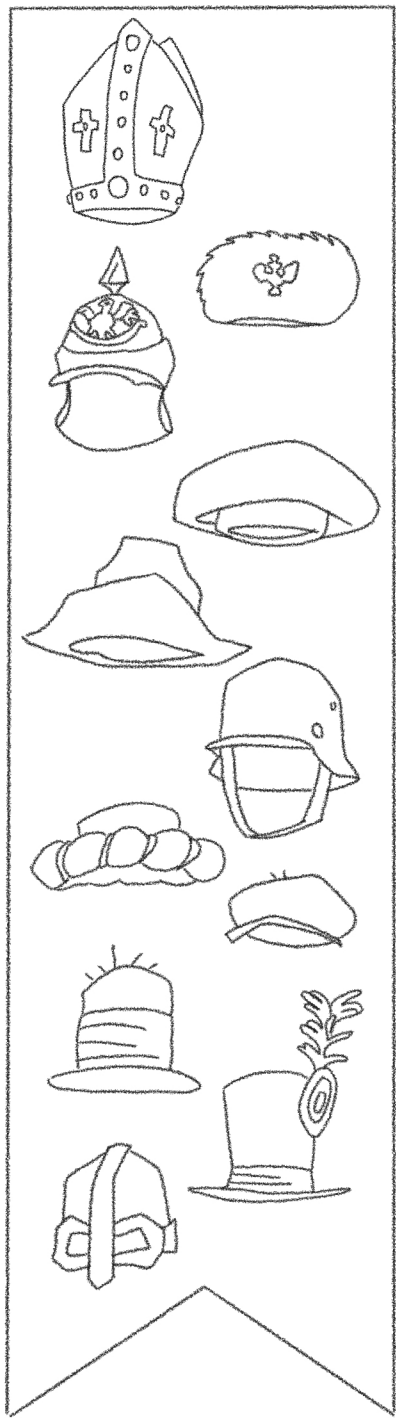
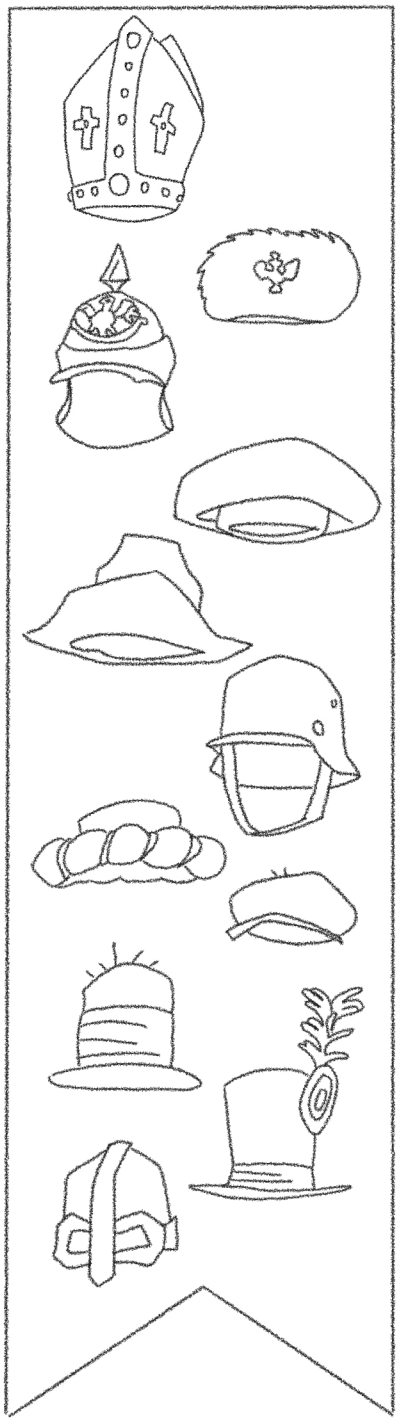
Davon kann jedes Kind eins erhalten. So finden sie sich zum einen im Buch zurecht und merken sich besser, wo sie waren. Zum anderen können die Kapitel die bearbeitet/gelesen wurden, gekennzeichnet werden, indem der entsprechende Hut ausgemalt wird. Ziel des Lesetagebuchs ist es also, alle Hüte ausgemalt zu haben.

Plakatvorlage:

Um eine bessere Übersicht für die Kinder herzustellen, haben wir Druckvorlagen für die einzelnen Kapitel hergestellt. Diese können z.B. mithilfe von Magneten an die Tafel gehängt werden. Die Figuren Charlie und Desiree können dann an dem Kapitel angebracht werden, welches gerade bearbeitet wird.



CHARLIE HAT
DEN HUT AUF
MEMORY





CHARLOTTE
BEI DEN
SLAWEN

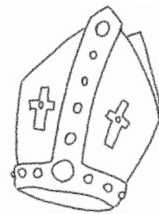


CHARLIE
UND DER
ADEL



CHARLIE UND DIE PIRATEN

CHARLIE UND DIE BISCHOFSMÜTZE



CHARLIE IN SÜDSCHWEDEN



CHARLIE IN FRANKREICH



CHARLIE IN PREUßEN



CHARLIE IN DER WEIMARER REPUBLIK



CHARLIE FRÖSTELT



CHARLIE VOR DER MAUER



